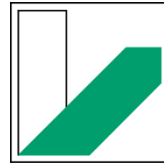


Modulhandbuch
Studiengang Sportökonomie (B.Sc.)
Passion meets Performance.



**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang

B.Sc. Sportökonomie

an der Universität Bayreuth

Stand: Mai 2024

Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Sportökonomie an der Universität Bayreuth vom 20. Feb. 2020 in der Fassung der Sechsten Änderungssatzung vom 20. Feb. 2024

<https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/amtliche-bekanntmachungen/konsolidierteFassungen/2024/2024-004-kF.pdf>

Inhalt

Inhalt	2
Einführung	5
Allgemeine Erläuterungen	6
Bereichs- und Modulübersichten / English Track	8
Fachgebiet: Propädeutika	16
Modulbereich A: Propädeutika	16
A-2: Kostenrechnung	18
A-3: Disziplinen und Methoden der Sportwissenschaft	19
A-3-1: Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft	20
A-3-2: Statistik in der Sportwissenschaft	21
A-4: Statistische Methoden der Sportwissenschaft	22
A-5: Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler	23
A-6: Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler	24
Fachgebiet: BWL	25
Modulbereich B-1: Grundlagen Sportökonomie	25
B-1-1: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	26
B-1-2: Einführung in das Sportmanagement	27
Modulbereich B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	29
B-2-1: Rechnungslegung (Bilanzen)	30
B-2-2: Investition mit Unternehmensbewertung	31
B-2-3: Finanzwirtschaft	32
B-2-4: Marketing	33
Modulbereich B-3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	34
B-3-1: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	35
B-3-2: Grundlagen Innovations- und Dialogmarketing	36
B-3-3: Grundlagen Wirtschaftsinformatik	37
B-3-4: Finanzmanagement	38
B-3-5: Grundlagen des Human Resource Management	39
B-3-6: Grundlagen Internationales Management	40
B-3-7: General Management: Unternehmensplanspiel	41
Modulbereich B-4: Sport Management 1: Grundlagen	42
B-4-1: Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement	43
B-4-2: Grundlagen Sportmanagement	44
Modulbereich B-5: Sport Management 2: Sport Controlling	45
B-5-1: Sport und Controlling	46
B-5-2: Sport und Steuern	47
B-5-3: Hauptseminar Sport-Controlling	48
B-5-4: Ausgewählte Instrumente des Sport-Controlling	49
Modul B-6: Sportmanagement 3: Sport Marketing	50

Fachgebiet: Recht	51
Modulbereich C: Rechtswissenschaft	51
C-1: BGB I für Sportökonominen und Sportökonominnen	52
C-2: BGB II für Sportökonominen und Sportökonominnen	53
C-3: Strafrecht für Sportökonominen und Sportökonominen	54
Fachgebiet: Sport	55
Modulbereich D-1 - 4: Theorie der Sportwissenschaft	55
Modul D-1: Training, Bewegung, Medizin I	56
D-1-1 und D-1-2: Vorlesung Sportbiologie I und II	57
D-1-3: Trainingswissenschaft I	59
D-1-4: Bewegungswissenschaft I	60
Modul D-2: Training, Bewegung, Medizin II	61
D-2-1: Hauptseminar Testverfahren (Teil 1 und Teil 2)	62
D-2-2: Hauptseminar Sportbiologie	63
D-2-3: Hauptseminar Trainings- und Bewegungswissenschaft	64
Modul D-3: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I	65
D-3-1: Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports	66
D-3-2: Vorlesung Sportökonomik	67
Modul D-4: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II	68
D-4-1: Seminar Sozialwissenschaften des Sports	69
D-4-2: Seminar Sportorganisation	70
D-4-3: Hauptseminar Sportsoziologie	71
D-4-4: Hauptseminar Sportpsychologie	72
D-4-5: Hauptseminar Sport Governance	73
D-4-6: Hauptseminar Eventmanagement	74
Modulbereich D-5 - 7: Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder	75
Modul D-5: Grundlagen in Gesundheit und Fitness	76
D-5-1: (Ring-)Vorlesung Grundlagen in Gesundheit und Fitness	77
D-5-2: Krafttraining	78
D-5-3: Ausdauertraining	79
D-5-4: Regenerations- und Stressmanagement	80
D-6 Handlungsfähigkeit im Sport	81
D-6-1 Handlungsfähigkeit im Sport 1	82
D-6-2 Handlungsfähigkeit im Sport 2	83
Modul Sportarten und Bewegungsfelder 1 - 3:	85
D-7-1 & D-7-3 & D-7-5: Sportarten und Bewegungsfelder 1 - 3: Grundlagen	86
D-7-2 & D-7-4 & D-7-6: Sportarten und Bewegungsfelder 1 - 3: Vertiefung	87
Modulbereich D-8 – D-10: Sportwissenschaftliche Berufsfelder	88
Modul D-8: Leistungssport	89
D-8-1: Seminar Trainings- und Bewegungswissenschaft II	90
D-8-2: Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik (Hauptseminar)	91

Modul D-9: Gesundheits- und Fitnesport	92
D-9-1: Vorlesung und Übung Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health	94
D-9-2: Hauptseminar Berufs- und Handlungsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness	95
D-9-3: Gruppenfitness/ Fitnesstrends (Hauptseminar)	96
Modul D-10: Sportökologie und Outdoorsport	97
D-10-1: Allgemeine Ökologie	99
D-10-2: Sportökologie (Hauptseminar)	100
D-10-3: Grundlagen des Outdoorsports (Hauptseminar)	101
Fachgebiet: Schlüsselqualifikationen	102
Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen	102
Modul E-1: Business English	103
E-1-1: Business English I	104
E-1-2: Business English II	105
E-2: Exkursion	106
E-3: Ringvorlesung Sportethik	107
E-4: Schlüsselqualifikationen	108
Modul F: Praktikum	109
Modul G: Bachelorarbeit	110
Struktur des Studiengangs Bachelor Sportökonomie	111

Einführung

Der Bachelorstudiengang „Sportökonomie“ (engl.: B.Sc. Sport, Business & Law) hat das Ziel, den Studierenden die für die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse nahe zu bringen. Ein zentrales Anliegen ist dabei, ein umfassendes Methoden- und Fachwissen zu vermitteln, das die Studierenden zum wissenschaftlichen Arbeiten befähigt und sie in die Lage versetzt, mit wissenschaftlichen Methoden praktische Problemlösungen zu entwickeln.

Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang beträgt sechs Semester. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Es besteht die Möglichkeit, den Studiengang schon vor Erreichen der Regelstudienzeit erfolgreich zu beenden, wenn alle Studien- und Prüfungsleistungen vorliegen. Vorkenntnisse aus anderen Studiengängen werden bei Gleichwertigkeit in einer Höhe bis zu 120 Leistungspunkten angerechnet.

Der Studiengang umfasst folgende Module:

- Modulbereich A: Propädeutika
- Modulbereich B-1: Grundlagen Sportökonomie
- Modulbereich B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre
- Modulbereich B-3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
- Modulbereich B-4: Sport Management 1: Grundlagen
- Modulbereich B-5: Sport Management 2: Sport Controlling
- Modulbereich B-6: Sport Management 3: Sport Marketing
- Modulbereich C: Rechtswissenschaft
- Modulbereich D-1 - 4: Theorie der Sportwissenschaft
- Modulbereich D-5 - 7: Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder
- Modulbereich D-8 - 10: Sportwissenschaftliche Berufsfelder
- Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen
- Modulbereich F: Praktikum
- Modulbereich G: Bachelorarbeit

Die modularisierte Form der Studienorganisation erleichtert in Kombination mit dem ECTS-System die Vergleichbarkeit und Übertragbarkeit von Studienleistungen im Europäischen Rahmen. Das ausgewogene Verhältnis zwischen Pflicht- und Wahlveranstaltungen gewährleistet den Erwerb fundierter Grundkenntnisse sowie eine weitgehende selbstständige Schwerpunktsetzung in spezifischen Bereichen.

Allgemeine Erläuterungen

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen werden jedes Semester im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

Angestrebte Größe der Lehrveranstaltungen

Vorlesungen	maximal 100 Teilnehmer*innen
Übungen	maximal 60 Teilnehmer*innen
Seminar	maximal 30 Teilnehmer*innen
Schlüsselqualifikationen	maximal 30 Teilnehmer*innen
Hauptseminare und Exkursionen	maximal 15 Teilnehmer*innen
Laborpraktikum	maximal 10 Teilnehmer*innen

Formen der Wissensvermittlung

Da die Formen der Wissensvermittlung in der Regel an Typen von Lehrveranstaltungen gebunden sind, sollen diese hier mit Geltung für alles Folgende beschrieben werden. Formen der Wissensvermittlung bilden beispielsweise Vorlesungen (V), Übungen (Ü), Hauptseminare (S), Exkursionen (E) und auch das Selbststudium:

- **Vorlesungen** (Abkürzung: V) behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln methodische Kenntnisse sowie Überblicks- und Spezialwissen.
- **Seminare** (Abkürzung: S) behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Vertiefungsbereich und der Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit.
- **Übungen** (Abkürzung: Ü) finden i.d.R. vorlesungsbegleitend statt und dienen dem Hinterfragen der Problemstellungen und der Ergänzung und Vertiefung einzelner Themen.
- **Hauptseminare** (Abkürzung: HS) behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Vertiefungsbereich und der Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit.
- **Exkursionen** (Abkürzung: E) ermöglichen den Studierenden ihr theoretisch erlerntes Wissen an praktischen Anwendungsfällen zu untersuchen. Das Angebot an Exkursionen richtet sich dabei nach den modulbezogenen Inhalten.
- **Selbststudium:** Zum Erlernen des selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens ist neben dem Besuch der angebotenen Lehrveranstaltungen eine Ergänzung durch das Selbststudium notwendig. Hierzu gehören vor allem die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und das selbstständige Literaturstudium.
- **Laborpraktikum** (Abkürzung: L) sollen dazu dienen, die Untersuchungsmethoden in den sportwissenschaftlichen Laboren näher kennenzulernen und eigene Messungen durchzuführen.

Teilnahmevoraussetzung

Allgemeine Teilnahmevoraussetzungen für alle Veranstaltungen sind die Allgemeine Hochschulreife und die Immatrikulation als Studierende*r der Universität Bayreuth im Bachelorstudiengang Sportökonomie nach Feststellung der Voraussetzungen für den Zugang zum Studium (Details vgl. Prüfungsordnung, § 7).

Berechnung des Arbeitsaufwands und der Leistungsnachweise

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Weitere Angaben zur Berechnung finden sich jeweils am Ende der Veranstaltungsbeschreibung.

Bereichs- und Modulübersichten / English Track

Bereiche	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
Modulbereich A: Propädeutika A-1 - A-6	12-14	20
Modulbereich B: BWL B-1 - B-6	39	65
Modulbereich C: Recht C-1 - C-3	10	15
Modulbereich D: Sport D-1 - D-10	41-42	51
Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen E-1 - E-4	7	7
Modul F: Praktikum		10
Modul G: Bachelorarbeit		12
Summe	109-112	180

Modulbereich A: Propädeutika*

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
Modulbereich A: Propädeutika			
Pflichtteil			
A-1 Buchführung und Abschluss	3	5	
A-2 Kostenrechnung	3	5	
A-3 Disziplinen und Methoden der Sportwissenschaft	3	5	
Wahlteil			
A-4 Statistische Methoden der Sportwissenschaft	3	5	Zu wählen ist ein Modul aus dem Angebot
A-5 Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler	5	5	
A-6 Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler	3	5	
Summe Modul A	12-14	20	

Fachgebiet: BWL

	SWS	LP	Wahlmöglichkeiten
Modulbereich B-1: Grundlagen Sportökonomie			
B-1-1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	3	5	
B-1-2 Einführung in das Sportmanagement	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-1</i>	6	10	
Modulbereich B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre			
B-2-1 Rechnungslegung (Bilanzen)	3	5	
B-2-2 Investition mit Unternehmensbewertung	3	5	
B-2-3 Finanzwirtschaft	3	5	
B-2-4 Marketing	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-2</i>	12	20	
Modulbereich B-3: Wahlteil Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	SWS	LP	Wahlmöglichkeiten
Wahlteil			
B-3-1 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	3	5	Zu wählen sind 3 Module aus dem Angebot
B-3-2 Grundlagen Innovations- und Dialogmarketing	3	5	
B-3-3 Grundlagen Wirtschaftsinformatik	3	5	
B-3-4 Finanzmanagement	3	5	
B-3-5 Grundlagen des Human Resource Management	3	5	
B-3-6 Grundlagen Internationales Management	3	5	
B-3-7 General Management: Unternehmensplanspiel	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-3</i>	9	15	
Modulbereich B-4: Sport Management 1: Grundlagen			
B-4-1 Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement	3	5	
B-4-2 Grundlagen Sportmanagement	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-4</i>	6	10	
Modulbereich B-5: Sport Management 2: Sport Controlling			
B-5-1 Sport und Controlling	3	5	Zu wählen ist ein Modul aus dem jeweiligen Angebot
B-5-2 Sport und Steuern	3	5	
B-5-3 Hauptseminar Sport Controlling	3	5	
B-5-4 Ausgewählte Instrumente des Sport-Controlling	3	5	
<i>Summe Modulbereich B-5</i>	3	5	
Modul B-6: Sport Management 3: Sport Marketing	3	5	
<i>Summe Modulbereich B</i>	39	65	

Fachgebiet: Recht

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
Modulbereich C: Rechtswissenschaft			
C-1 BGB I für Sportökonominen und Sportökonominnen	4	5	
C-2 BGB II für Sportökonominen und Sportökonominnen	4	5	
C-3 Strafrecht für Sportökonominen und Sportökonominnen	2	5	
Summe Modulbereich C	10	15	

Fachgebiet: Sport

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
Modulbereich D-1 - 4: Theorie der Sportwissenschaft			
D-1 Training, Bewegung und Medizin I	4	6	
D-2 Training, Bewegung und Medizin II	4	6	
D-3 Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I	4	6	
D-4 Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II	4	6	
<i>Summe Modulbereich D-1 - 4</i>	16	24	
Modulbereich D-5 - 7: Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder			
D-5 Grundlagen in Gesundheit und Fitness	4	4	
D-6 Handlungsfähigkeit im Sport	4	4	
D-7 Sportarten und Bewegungsfelder 1 - 3	12	12	
<i>Summe Modulbereich D-5 - 7</i>	20	20	
Modulbereich D-8 – 10: Sportwissenschaftliche Berufsfelder			
D-8 Leistungssport	5	7	Zu wählen ist ein Modul aus dem Angebot
D-9 Gesundheits- und Fitnesport	6	7	
D-10 Sportökologie und Outdoorsport	5	7	
<i>Summe Modulbereich D-8 - 10</i>	5-6	7	
Summe Modulbereich D	41-42	51	

Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen			
E-1 Business English	4	5	Frei wählbar
E-2 Exkursion	1	1	
E-3 Ringvorlesung Sportethik	2	2	
E-4 Weitere Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen (z.B. Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Interkulturelles Management, Business Etikette etc.)	2	2	
Summe Modulbereich E	6	7	

Modul F: Praktikum

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
Modul F: Praktikum			
<i>Praktikum (8 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit; siehe Anmerkungen in der Prüfungs- und Studienordnung §3)</i>		10	
Summe Modulbereich F		10	

Modul G: Bachelorarbeit

	SWS	LP	Wahl- möglichkeiten
Modul G: Bachelorarbeit		12	
<i>Summe Modulbereich G</i>		12	
SUMME (Gesamt)		180	

English Track

	SWS	LP	Prüfungsform
ET-1 General Management	12	20	
ET-1-1 (A-1 & A-2) Bookkeeping & Costing	6	10	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-1-2 (B-2-1) International Accounting from a Euro- pean Perspective	3	5	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-1-3 (B-3-6) Risk Management in global Businesses	3	5	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-2 Sport Management: Fundamentals	6	10	
ET-2-1 (B-4-1) Fundamentals of Marketing & Service Management	3	5	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-2-2 (B-4-2) Fundamentals of Sport Management	3	5	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-3 Sport & Law	6	10	
ET-3-1 (C-1) Introduction to German Private Law	3	5	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-3-2 (C-3) Criminal Law	3	5	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-4 Training, Movement and Medicine	8	12	
ET-4-1 (D-1) Training, Movement and Medicine I	4	6	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-4-2 (D-2) Training, Movement and Medicine II	4	6	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-5 Sport in Society and Business	2	2	
ET-5-1 (D-4) Social Sciences of Sports	1	1	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-5-2 (D-4) Sports Organizations	1	1	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-6 Occupational Fields (choose one of three)	5	7	
ET-6-1 (D-8) Competitive Sport	5	7	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation

ET-6-2 (D-9) Health and Fitness	5	7	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-6-3 (D-10) Sport Ecology and Outdoor Sports	5	7	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-7 Foreign Language	8	8	
ET-7-1 (E-4) Foreign Language I	4	4	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
ET-7-2 (E-4) Foreign Language II	4	4	Klausur/ mündl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation
		69	

Fachgebiet: Propädeutika

Modulbereich A: Propädeutika

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

Pflichtveranstaltungen:

A-1 Buchführung und Abschluss

A-2 Kostenrechnung

A-3 Disziplinen und Methoden der Sportwissenschaft

Wahlpflichtveranstaltung (eine Veranstaltung aus dem Angebot):

A-4 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft

A-5 Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler

A-6 Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler

A-1: Buchführung und Abschluss

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)	
Lernziele	Im Rahmen der Veranstaltung erlangen die Studierenden Kenntnisse in den Grundlagen der Buchführung zur finanziellen Abbildung von Wirtschaftsabläufen in Unternehmen. Durch die Vermittlung des Grundaufbaus des Rechnungswesens und die Darstellung des Zusammenhangs von Erfolgs- und Bestandskonten sind die Studierenden in der Lage, System und Technik der doppelten Buchführung zur Erstellung des Jahresabschlusses und zu dessen inhaltlicher Interpretation anzuwenden. Mit Abschluss der Veranstaltung beherrschen die Studierenden die komplette Durchführung der Buchführung von den Eröffnungsbuchungen über eine Vielzahl verschiedener Geschäftsvorfälle bis zum Abschluss der Rechnungsperiode mit der Ermittlung des Jahresüberschusses und der Durchführung der Gewinnverteilung für verschiedene Rechtsformen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Buchführung - System und Technik der doppelten Buchführung - Buchtechnische Behandlung wichtiger laufender Geschäftsvorfälle - Jahresabschluss in der Buchführung - Rechtsformspezifische Gewinn- und Verlustverteilung 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse sind vorausgesetzt	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Laufende Veranstaltung z. Zt. im Wintersemester. Blockkurs jeweils vor Vorlesungsbeginn des Winter- und Sommersemesters	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Grundlage für weiterführende Veranstaltungen der BWL	

A-2: Kostenrechnung

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Friedrich Sommer, Lehrstuhl BWL XII: Controlling	
Lernziele	<p>Im Rahmen der Veranstaltung erlangen die Studierenden Grundkenntnisse in der Kostenrechnung als Teilbereich des internen Rechnungswesens des Unternehmens. Sie sind anschließend in der Lage, die sich mit dem Aufbau und der Durchführung einer Kostenrechnung ergebenden Probleme zu erkennen und zu beurteilen sowie die Kostenrechnung als Informations- und Kontrollinstrument zu nutzen. Durch die Vermittlung von Kenntnissen über die verschiedenen Systeme der Kostenrechnung von der Vollkostenrechnung auf Istkostenbasis bis zur Grenzplankostenrechnung mit den zugehörigen Möglichkeiten zur Abweichungsanalyse vermögen die Studierenden mit betrieblichen Entscheidungsproblemen insbesondere betreffend die kurzfristige Planung, Steuerung und Kontrolle umzugehen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kostenrechnung - Aufbauelemente der Kostenrechnung - Systeme der Vollkostenrechnung - Systeme der Teilkostenrechnung - Gestaltungsprinzipien und neuere Entwicklungen in der Kostenrechnung 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematische Grundkenntnisse sind vorausgesetzt, vorheriger Besuch der Veranstaltung Buchführung und Abschluss (A-1) ist empfohlen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Laufende Veranstaltung z. Zt. Im Sommersemester, Blockkurs jeweils vor Vorlesungsbeginn des Winter- und Sommersemesters	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Grundlage für weiterführende Veranstaltungen der BWL	

A-3: Disziplinen und Methoden der Sportwissenschaft

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

A-3-1 Vorlesung und Übung/Projektseminar: Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft

A-3-2 Vorlesung und Übung: Statistik in der Sportwissenschaft

Verantwortliche Einheit Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I
Prof. Dr. Manuel Steinbauer, Lehrstuhl Sportwissenschaft V

Veranstaltungen A-3-1 Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft
A-3-2 Statistik in der Sportwissenschaft

Lernziele Nach der Teilnahme am Modul *Disziplinen und Methoden der Sportwissenschaft* kennen Studierende verschiedene Teilbereiche der Sportwissenschaft und können den empirischen Forschungsprozess in der Sportwissenschaft planen, durchführen, auswerten und kritisch reflektieren. Die Studierenden sind vertraut mit den in der Sportwissenschaft gängigen Methoden der Datenerhebung, -bearbeitung, -auswertung und -interpretation. Sie sind in der Lage anhand empirischer Untersuchungen sportwissenschaftliche Publikationen zu erstellen und zu beurteilen.

Lerninhalte Grundlagen der Sportwissenschaft und ihrer Teilbereiche; Grundwissen im wissenschaftlichen Arbeiten; Strategien der Grundlagen- und Anwendungsforschung; Forschungsmethoden wie Test, Beobachtung, Experiment, quantitative und qualitative Befragung und Dokumentenanalyse (inkl. von Gütekriterien); Methoden der Datenanalyse zur deskriptiven Statistik und Inferenzstatistik.

Form der Wissensvermittlung Übung / Kleingruppenübung / Projektseminar

Teilnahmevoraussetzungen Keine

Empfohlene Vorkenntnisse Keine

Leistungsnachweise Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur

Arbeitsaufwand (Workload) A-3-1 Übung/Projektseminar 30 Std.

A-3-2 Kleingruppenübung 15 Std.

Vor- und Nachbereitung 30 Std.

Bearbeitung der Übung/Projektaufgaben 45 Std.

Prüfungsvorbereitung 30 Std.

Summe 150 Std.

ECTS-Leistungspunkte 5 LP

Zeitlicher Umfang 3 SWS

Verknüpfung mit anderen Modulen Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ist Voraussetzung für den Besuch von Hauptseminaren

A-3-1: Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Sportwissenschaft I	
Lernziele	<p>Nach Besuch der Vorlesung können die Studierenden epistemologische Grundlagen der Sportwissenschaft interpretieren und darauf eigene Forschungsstrategien und -konzepte beziehen. Bezüglich der Erhebung empirischer Daten können die Studierenden die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden benennen, begründen und anwenden.</p> <p>Sie kennen verschiedene Teilbereiche/Teildisziplinen der Sportwissenschaft und ihre strukturelle Zuordnung. Des Weiteren beherrschen sie das grundlegende Handwerkzeug (sport-)wissenschaftlichen Schreibens.</p>	
Lerninhalte	<p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die allgemeinen Teildisziplinen und Teilbereiche der Sportwissenschaft sowie in Forschungsstrategien, Forschungsmethoden & Untersuchungsdesigns.</p> <p>Grundlegendes Handwerkszeug (sport-)wissenschaftlichen Arbeitens. Strategien der Grundlagen- und Anwendungsforschung; Methoden wie Test, Beobachtung, Experiment, quantitative und qualitative Befragung und Dokumentanalyse (inkl. von Gütekriterien); Quasi- und experimentelle Untersuchungsdesigns.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Übung / Projektseminar / Schlüsselqualifikation	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur für das gesamte Modul	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Bearbeitung der Übung/Projektaufgaben	30 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3,5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	

A-3-2: Statistik in der Sportwissenschaft

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Manuel Steinbauer, Lehrstuhl Sportwissenschaft V	
Lernziele	Nach Besuch der Vorlesung können die Studierenden quantitative sportwissenschaftliche Daten statistisch aufbereiten und auswerten. Bezüglich der Auswertung empirischer Daten können die Studierenden die wichtigsten Auswertungsmethoden zur Überprüfung von Unterschieden und Zusammenhängen benennen, begründen, anwenden und interpretieren. Hierbei sollen die Studierenden Möglichkeiten und Grenzen statistischer Methoden kennenlernen und zur eigenständigen kritischen Beurteilung sowie zur sachkundigen Anwendung statistischer Methoden befähigt werden.	
Lerninhalte	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in statistische Methoden, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden. Deskriptive Statistik (Häufigkeitsverteilungen, Maße der zentralen Tendenz, Streuungsmaße etc.) Inferenzstatistik (z.B. t -Test, Varianzanalyse, Korrelation, Regression).	
Form der Wissensvermittlung	Kleingruppenübung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Leistungsnachweise	benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur für das gesamte Modul	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Veranstaltung	15 Std.
	Bearbeitung von Übungsaufgaben	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1,5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	

A-4: Statistische Methoden der Sportwissenschaft

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

A-4-1 Statistische Methoden der Sportwissenschaft

A-4-2 Übung Programmieren und Statistik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Manuel Steinbauer, Sportwissenschaft V	
Veranstaltungen	A-4-1 Statistische Methoden der Sportwissenschaft A-4-2 Programmieren und Statistik	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul Statistische Methoden der Sportwissenschaft können die Studierenden die behandelten analytischen Methoden anwenden und eigene Analyseergebnisse visualisieren und kommunizieren. Erlernete Lösungsansätze können auf neue sportwissenschaftliche Fragestellungen übertragen werden. Sie sind in der Lage die Ergebnisse gebräuchlicher statistischer Analysen in sportwissenschaftlichen Publikationen zu verstehen und zu beurteilen.	
Lerninhalte	Analytische Methoden wie T-Test, ANOVA, lineare Regression, Gemischte Modelle und Ordinationen werden am Beispiel sportwissenschaftlicher Daten und Fragestellungen anwenderorientiert vermittelt und ihre Umsetzung in der Programmiersprache R trainiert. Strategien für ein vorausschauendes Versuchsdesign im Hinblick auf die darauf aufbauende statistische Auswertung wird am Beispiel verschiedener Forschungsmethoden (z.B. Test, Beobachtung, Befragung und Dokumentenanalyse) erarbeitet.	
Form der Wissensvermittlung	Kleingruppenübung	
Teilnahmevoraussetzungen	Eine erfolgreiche Teilnahme an Modul A-3 „Disziplinen und Methoden der Sportwissenschaft“ wird empfohlen.	
Leistungsnachweise	Seminararbeit / Präsentation / schriftliche Prüfung / mündliche Prüfung (Bekanntgabe zu Modulbeginn)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Prüfungsvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	3 SWS	

A-5: Mathematische Grundlagen für Wirtschaftswissenschaftler

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Jörg Rambau, Lehrstuhl Wirtschaftsmathematik	
Lernziele	Nach der Veranstaltung kennen die Studierenden grundlegende mathematische Methoden der Linearen Algebra, Differential- und Integralrechnung sowie der linearen und differenzierbaren Optimierung unter Nebenbedingungen, können entsprechende Rechenverfahren per Hand ausführen und auf didaktisch reduzierte ökonomische Problemstellungen anwenden. Ferner hat sich bei den Studierenden ein grundsätzliches Bewusstsein für die Bedeutung mathematischer Methoden in den Wirtschaftswissenschaften entwickelt.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Lineare Algebra mit Vektor- und Matrizenkalkül sowie Gaußalgorithmus - Lineare Optimierung mit normalem und dualem Simplexalgorithmus, - Differentialrechnung in einer und mehreren Dimensionen - Integralrechnung mit Berechnung und Interpretation von Integralen und Erwartungswerten 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Mathematisches Vorsemeester (Blockkurs)	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht im Regelfall aus einer 2-stündigen Klausur.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	45 Std.
	Übung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	3 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung legt die Grundlagen für alle Berechnungen in späteren Vorlesungen. Beispielsweise werden mit dem Matrizenkalkül die Voraussetzung für eine spätere Anwendung in der Spieltheorie gelegt und mit der Integralrechnung der Begriff des Erwartungsnutzens eingeführt, der in vielen Veranstaltungen (z. B. Entscheidungstheorie, Mikroökonomik) als Grundlage individuellen Entscheidens verwendet wird. Der Umgang mit komplexen Funktionen und die Extremwertberechnung sind Voraussetzung für den Umgang mit den in allen wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen verwendeten theoretischen Modellen.	

A-6: Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Eymann, Lehrstuhl BWL VII (Wirtschaftsinformatik)	
Lernziele	In der Veranstaltung werden zu Beginn theoretische Grundlagen der Informationsverarbeitung in Unternehmen gelegt (Zahlensysteme, Prozess- und Datenmodellierungsmodelle, Entscheidungs- und Informationssysteme). Im Anschluss lernen die Studierenden die Programmiersprache Java kennen und beschäftigen sich dabei mit Datentypen, Methoden, Verzweigungen, Arrays sowie Intervallschachtelung, Sortieralgorithmen und Rekursion.	
Lerninhalte	In der Veranstaltung werden die Grundlagen der Datenverarbeitung (Hard- und Software) und die dahinterstehenden Konzepte erörtert. Im Rahmen der Tutorien werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Office-, Internet- und Projektplanungsanwendungen sowie ausgewählte Inhalte der Vorlesung vertieft.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in der Bedienung von Computern und Betriebssystemen (Windows)	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Übung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Veranstaltung legt die Basis für die Teilnahme an der Vorlesung Grundlagen Wirtschaftsinformatik (B-3-3).	

Fachgebiet: BWL**Modulbereich B-1: Grundlagen Sportökonomie**

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

B-1-1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre

B-1-2 Einführung in das Sportmanagement

B-1-1: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Martin Leschke, Lehrstuhl VWL V (Institutionenökonomie)	
Lernziele	Ziel der Veranstaltung Einführung in die Volkswirtschaftslehre ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Methoden aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre. Die Studierenden sollen einen Überblick über die verschiedenen Bereiche der Volkswirtschaftslehre sowie deren Zusammenhänge bekommen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden volkswirtschaftliche Ereignisse einordnen, eigenständig volkswirtschaftliche Problemstellungen bearbeiten und Argumentationsketten formulieren.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffliche und theoretische Grundlagen - Aufbau einer Volkswirtschaft - Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen - Einführung in grundlegende Theorien und Modelle der Mikro- und Makroökonomik - Einführung in die Wirtschaftspolitik - Grundlagen der realen und monetären Außenwirtschaft 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Vorlesung	60 Std.
	Aktive Teilnahme an der Übung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und eine 1 Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Veranstaltung Einführung in die Volkswirtschaftslehre bietet eine Grundlage für das bessere Verständnis aller weiteren volkswirtschaftlichen Module.	

B-1-2: Einführung in das Sportmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Tim Ströbel (LS BWL XV: Marketing & Sportmanagement)		
Lernziele	Nach Besuch der Vorlesung Einführung in das Sportmanagement können die Studierenden die Begriffe „Sport“ und „Sportmanagement“ definieren, grundsätzliche betriebswirtschaftliche Theorien auf das Sportmanagement übertragen sowie die Besonderheiten, die es im Sportmanagement gibt, einschätzen. Somit können die Studierenden die Themenvielfalt im Sportmanagement überblicken und die Grundzüge einzelner Themenbereiche nachvollziehen. Gleichzeitig können sie die speziellen Aspekte des Sportmanagements sowohl auf internationaler als auch auf nationaler Ebene beurteilen.		
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffliche und theoretische Grundlagen des Sportmanagements - Entwicklung des Sportmanagements - Kritisches Denken im Sport, Public Relations in der Sport Industrie - Grundlagen des Sport-Facility- und Event-Managements - Grundlagen des Sportmarketing und des Sporttourismus, u.a. 		
Form der Wissensvermittlung	Im Falle einer Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen gelegt, die in der Übung an praktischen Beispielen vertieft werden. Im Falle eines Seminars werden aktuelle theoretische Fragestellungen aufgegriffen und schriftliche Hausarbeiten zu diesen angefertigt sowie wichtige Ergebnisse mündlich präsentiert. Im Falle eines Projektseminars werden aktuelle Fragestellungen aufgegriffen, theoretische Grundlagen gelegt und eine Fallstudie bearbeitet. Die Veranstaltungen können auch in fremden Sprachen stattfinden und von international renommierten Gastprofessoren oder qualifizierten Lehrbeauftragten gehalten werden.		
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine		
Leistungsnachweise	Klausur oder Portfolioprüfung (in der Regel Klausur und Präsentation)		
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltung	Vorlesung/ Übung	Seminar
		45 Std.	30 Std.
	Anfertigen der Hausarbeit /Fallstudie		100 Std.
	Anfertigen der Präsentation		20 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Eigenständiges Literaturstudium	75 Std.	
	Vorbereitung Klausur	30 Std.	
	Summe	150 Std.	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP		
Zeitlicher Umfang	3 SWS		
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester		

Verknüpfung mit anderen
Modulen/Veranstaltungen

Die Lehrveranstaltung Einführung in das Sportmanagement ist Teil des Moduls Grundlagen Sportökonomie und bietet die theoretische Basis für die Module Sport Management 1-3.

Modulbereich B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

B-2-1 Rechnungslegung (Bilanzen)

B-2-2 Investition mit Unternehmensbewertung

B-2-3 Finanzwirtschaft

B-2-4 Marketing

B-2-1: Rechnungslegung (Bilanzen)

Verantwortliche Einheiten	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre) und Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier (LS BWL X: Internationale Rechnungslegung)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung verstehen und beherrschen die Studierenden die ökonomischen Grundlagen der Rechnungslegung. Durch die Vermittlung der Zwecke der Rechnungslegung, ihrer Rechtsgrundlagen und damit einhergehenden konkreten Ausgestaltung nach deutschem Handels- und Steuerrecht sowie internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen der IFRS und US-GAAP, sind die Studierenden in der Lage, Jahresabschlüsse zu lesen, eigenständig zu erstellen und zu interpretieren. Die Orientierung an praktischen und aktuellen Problembereichen trägt dazu bei, dass die Studierenden ein Problembewusstsein für die im Jahresabschluss vermittelten Informationen und deren Aussagegehalt gewinnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Unterschiede zwischen den Rechnungslegungskonzeptionen zu identifizieren und zu beurteilen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des Jahresabschlusses - Bilanzinhalt und Bilanzbewertung nach HGB, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS) - Jahresbilanz in Hinblick auf Bilanzaufbau sowie - Bilanzierung von Aktiva und Passiva - Gewinn- und Verlustrechnung - Anhang und Lagebericht - Einführung in die Konzernrechnungslegung 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	vorheriger Besuch der Veranstaltung Buchführung und Abschluss (A-1) ist vorausgesetzt und vorheriger Besuch der Veranstaltung Kostenrechnung (A-2) ist empfohlen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Voraussetzung der Veranstaltung „Bilanz- und Unternehmensanalyse“ sowie weiterführender Veranstaltungen zum externen Rechnungswesen in den Bayreuther BA- und MA-Studiengängen BWL	

B-2-2: Investition mit Unternehmensbewertung

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)	
Lernziele	Investitionen werden durchgeführt, um Mehrwerte zu schaffen. Wirtschaftlichkeitskalküle dienen dazu, die lohnenden Investitionen zu erkennen. Die Studierenden erlangen einen Überblick über die Methoden zur Beurteilung von Investitionsvorhaben und werden in die Lage versetzt, die verschiedenen Vermögenswert- und Renditemethoden zielführend einzusetzen. Sie werden befähigt, alternative Finanzierungen sowie die vielfach verzerrenden in die Investitionsrechnung einzubeziehen. Darüber hinaus vermögen sie nach Abschluss der Veranstaltung u.a., die optimale Nutzungsdauer, den optimalen Ersatzzeitpunkt und das optimale Investitionsprogramm zu bestimmen sowie die Unsicherheit in der Investitionsplanung zu berücksichtigen. Mit der Unternehmensbewertung lernen sie den zunehmend wichtigen zentralen Anwendungsfall des Kapitalwertkalküls kennen und beherrschen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Investitionsplanung - Entscheidungsmodelle zur Beurteilung von Einzelinvestitionen - Auswahl von technisch sich ausschließenden Alternativen - Investitionsentscheidung und Steuern - Optimale Nutzungsdauer und optimales Investitionsprogramm - Einbeziehung unsicherer Erwartungen - Grundlagen und Grundfragen der Unternehmensbewertung 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Kenntnisse der Finanzmathematik sind empfohlen (werden im Rahmen einer zusätzlichen Übung überblicksmäßig vermittelt)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	70 Std.
	Übung	20 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Grundlage für zahlreiche betriebswirtschaftliche Veranstaltungen, Voraussetzung für eine Seminar-/Bachelorarbeit im Bereich der Unternehmensrechnung oder steuerlichen Bewertung, Voraussetzung für die Veranstaltung „Unternehmensbewertung“ im Bayreuther MA-Studiengang BWL	

B-2-3: Finanzwirtschaft

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Klaus Schäfer, Lehrstuhl BWL I (Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre)	
Lernziele	Die Vorlesung behandelt zentrale finanzwirtschaftliche Fragestellungen einer Unternehmung, die in den vorlesungsbegleitenden Übungen anhand kurzer Beispiele und Aufgaben vertieft werden. Die Studenten können schließlich typische Finanzierungsinstrumente beschreiben, Einsatzmöglichkeiten und -grenzen von Finanzierungstiteln einschätzen sowie Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung eigenständig anwenden und analysieren.	
Lerninhalte	Inhalte sind unter anderem: Gegenstand und Grundbegriffe der betrieblichen Finanzwirtschaft, Finanzierungsformen, Finanzierungsmärkte Eigenfinanzierung, Fremdfinanzierung, Finanzanalyse, Grundlagen der Investitionstheorie, Zinsrechnung, statische Verfahren, dynamische Investitionsrechnung (Kapitalwert, Interner Zinsfuß), Nutzungsdauerentscheidungen, Risikoanalyse, Kapitalkosten und Leverage-Effekt.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS). Die Übungsveranstaltung unterstützt die Prüfungsvorbereitungen durch die Vorlesungsinhalte ergänzende Beispiele und Fallstudien.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorhandene Grundkenntnisse in Zins- und Zinseszinsrechnung sind hilfreich	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzzeit in Vorlesung	30 Std.
	Präsenzzeit in Übung	15 Std.
	Nachbereitung der Vorlesung, Literaturstudium und Vorbereitung zur Prüfung	105 Std.
	Summe:	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul ist grundlegend für weiterführende Veranstaltungen wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für Veranstaltungen mit Bezug zu finanzwirtschaftlichen Fragen und zur Wirtschaftlichkeitsrechnung. Das ABWL-Modul Finanzmanagement baut auf dem Modell Finanzwirtschaft auf.	

B-2-4: Marketing

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Claas Christian Germelmann, (LS BWL III: Marketing)	
Lernziele	<p>Nach der Teilnahme an der Vorlesung und der Übung Grundlagen des Marketings kennen die Studierenden die wichtigsten Marketinginstrumente. Sie können die Instrumente für die Lösung konkreter Marketingprobleme einsetzen und sind in der Lage, die Instrumente systematisch im Rahmen eines Marketingmix einzusetzen. Die Studierenden kennen verschiedene institutionelle Perspektiven des Marketings und können am Beispiel des Handels- und des Hochschulmarketings spezifische institutionelle Anforderungen an den Marketingmix erkennen und umsetzen. Die Studierenden sind mit den globalen Herausforderungen an das Marketing vertraut. Sie sind in der Lage, Marketingentscheidungen kompetent auf ihre ethische Vertretbarkeit im Rahmen der gesellschaftlichen Verantwortung des Marketings hin zu untersuchen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Marketing aus instrumenteller Perspektive: Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Einsatz des Marketingmix im Kundenbeziehungsmanagement - Marketing aus institutioneller Perspektive: Handelsmarketing, Hochschulmarketing - Globale Herausforderungen für das Marketing - Gesellschaftliche Verantwortung und Ethik im Marketing 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul Marketing liefert eine Basis für die Grundlagen Innovations- und Dialogmarketing (B-4-1) und Marketing- und Dienstleistungsmanagement (B-3-2) sowie für weitere Veranstaltungen mit Bezug zu Marketing-Fragen.	

Modulbereich B-3: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

B-3-1 Grundlagen Unternehmensbesteuerung

B-3-2 Grundlagen Innovations- und Dialogmarketing

B-3-3 Grundlagen Wirtschaftsinformatik

B-3-4 Finanzmanagement

B-3-5 Grundlagen des Human Resource Management

B-3-6 Grundlagen Internationales Management

B-3-7 General Management: Unternehmensplanspiel

B-3-1: Grundlagen der Unternehmensbesteuerung

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)	
Lernziele	Steuern sind für den Bürger lästige Lasten, für den Staat notwendige Finanzquellen. Ziel der Veranstaltung ist es, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die Auswirkungen des nationalen Steuersystems auf die Vermögensposition der wirtschaftlichen Akteure umfassend zu analysieren und zu quantifizieren. Auf dieser Grundlage lassen sich steuergünstige Handlungsmöglichkeiten für den Bürger und für den Steuergesetzgeber aufzeigen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Besteuerung, insbesondere Besteuerungsgrundsätze - Überblick über das deutsche Steuersystem mit Kurzvorstellung wesentlicher Steuerarten - Grundzüge der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbebeertragsteuer - Besteuerung wirtschaftlicher Tätigkeit im Rahmen von Personengesellschaften - Besteuerung wirtschaftlicher Tätigkeit im Rahmen von Kapitalgesellschaften - Besteuerung privater Einkünfte natürlicher Personen - Verlustberücksichtigung - Veräußerungsgewinnbesteuerung - Steuerwirkungsanalyse - steuerbedingte Gestaltung wirtschaftlicher Sachverhalte 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Rechnungslegung sind vorausgesetzt Grundkenntnisse der Investitionsrechnung sind empfohlen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer 1-stündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Z. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Grundlage für Vertiefung Unternehmensbesteuerung und Internationale Unternehmensbesteuerung, Voraussetzung für eine Seminar-/Bachelorarbeit im Bereich Unternehmensbesteuerung, Voraussetzung für weiterführende Veranstaltungen zur Unternehmensbesteuerung im MA-Studiengang BWL	

B-3-2: Grundlagen Innovations- und Dialogmarketing

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Daniel Baier / PD Dr. Alexandra Rese Lehrstuhl BWL XIV: Marketing & Innovation	
Lernziele	Nach dem Besuch der Vorlesung „Grundlagen des Innovations- und Dialogmarketing“ können die Studierenden die Chancen, Risiken und Erfolgsfaktoren neuer Produkte und Dienstleistungen sowie deren Markteinführung und Pflege im Kundendialog einfürend einschätzen. Sie wissen einfürend, wie die Entwicklung und Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen organisiert werden kann. Sie kennen die Vor- und Nachteile des Einsatzes der verschiedenen Methoden und können diese auch anwenden.	
Lerninhalte	<p>Grundlagen des Innovationsmarketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Konzepte: Innovation, Innovationsarten, Chancen und Risiken, Phasenmodelle, Stage-Gate-Prozesse • Von der Produktidee zur Markteinführung: Erfassung von Marktchancen (Delphi, Szenario), Ideenfindung (Brainstorming, Morphologie, Online-Communities, Wettbewerbe), Konzeptgestaltung (Conjointanalyse, Lead User-Methode), Produktentwicklung, Preisfindung und Markterprobung, Markteinführung (Netzplantechnik und DEMON-Netze) • Closed vs. Open Innovation <p>Grundlagen des Dialogmarketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe und Konzepte: Vom Massenmarketing zum Direkt-/Dialogmarketing, CRM als Orientierungsrahmen, Personalisierung/Individualisierung • Ausgewählte Dialogmarketinginstrumente 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis in Form einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung Übung Summe	30 Std. 105 Std. 15 Std. 150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Vorlesung 2 SWS, Übung 1 SWS)	
Angebotshäufigkeit	1x im Studienjahr (derzeit im Wintersemester)	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Keine	

B-3-3: Grundlagen Wirtschaftsinformatik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Torsten Eymann, Lehrstuhl BWL VII (Wirtschaftsinformatik)		
Lernziele	Die Veranstaltung vermittelt vertiefende Kenntnisse über den Einsatz von Informationstechnologie bei produktionsnahen, kundennahen und unterstützenden Aktivitäten in Unternehmen sowie den Einsatz von Informationstechnologie im Management. Die Studenten sollen in die Lage versetzt werden, grundlegende Managementfähigkeiten für den betrieblichen Einsatz von Informationstechnologie zu erlangen.		
Lerninhalte	In der Veranstaltung werden die Grundlagen eines Einsatzes von Informationstechnologie bei primären und sekundären Aktivitäten der betrieblichen Wertschöpfung vermittelt. Des Weiteren werden die Bedeutung des Produktionsfaktors Information und Aufgabenbereiche der Informationswirtschaft behandelt. Im Rahmen der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung anhand von Aufgaben vertieft.		
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Empfohlene Vorkenntnisse	Siehe Teilnahmevoraussetzungen		
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur		
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung		30 Std.
	Vor- und Nachbereitung		75 Std.
	Übung		15 Std.
	Klausurvorbereitung		30 Std.
	Summe		150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP		
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung		
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester		
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung baut auf den vermittelten Grundlagen der Veranstaltung Informationsverarbeitung für Wirtschaftswissenschaftler (A-7) auf.		

B-3-4: Finanzmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Klaus Schäfer, Lehrstuhl (Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre)	BWL I
Lernziele	Die Vorlesung führt in grundlegende Konzepte der Finanzierungstheorie ein und behandelt ausgewählte Fragen des Finanzmanagements der Unternehmung, die in den vorlesungsbegleitenden Übungen durch kurze Beispiele und Aufgaben vertieft werden. Die Studenten können Modelle der Finanzierungstheorie eigenständig analysieren und bewerten. Gleichzeitig können sie Banken- und Finanzmärkte beschreiben und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken von Entscheidungen des Finanzmanagements einschätzen.	
Lerninhalte	<p>Inhalte sind unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Neoklassische Finanzierungstheorie (Fisher-Separation, Marktwertmaximierung, Dean-Modell, Kapitalstrukturmodelle) - Neoinstitutionalistische Finanzierungstheorie - Rendite und Risiko - Risikodiversifikation - Terminmarkt und Derivate - Unternehmensfinanzierung 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Die Kenntnisse des Moduls Finanzwirtschaft werden vorausgesetzt	
Leistungsnachweise	Die Teilnehmer der Veranstaltung erhalten einen Leistungsnachweis, der bei Bestehen einer schriftlichen 1-stündigen Prüfung am Ende des Semesters erlangt wird. Die Modulnote entspricht der Note der schriftlichen Prüfung.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzzeit in Vorlesung	30 Std.
	Präsenzzeit in Übung	15Std.
	Nachbereitung der Vorlesung, Literaturstudium und Vorbereitung zur Prüfung	105 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung baut auf den Grundlagen der Veranstaltung Finanzwirtschaft auf. Die vermittelten Kenntnisse werden in weiterführenden Veranstaltungen des Lehrstuhls BWL I, insbesondere dem Seminar vorausgesetzt.	

B-3-5: Grundlagen des Human Resource Management

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Rodrigo Isidor, Lehrstuhl BWL IV (Human Resource Management & Intrapreneurship)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung kennen die Studierenden die Aufgaben der betrieblichen Personalführung. Zugleich können sie die sich daraus ergebenden Fragen einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Personalmanagement einschätzen. Sie verstehen Konzepte und Modelle zur Motivation und Führung von Mitarbeitenden in Unternehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Probleme in einer Organisation, die mit dem Personaleinsatz zusammenhängen, aus dem Blickwinkel theoretischer Modelle zu analysieren sowie die Theorie und Praxis der Personalführung kritisch zu reflektieren.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Ökonomische und verhaltenswissenschaftliche Theorien zur Erklärung von Motivation und Führungserfolg - Personalplanung - Personalbeschaffung und -auswahl - Personalbeurteilung - Personalentwicklung - Personalvergütung 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS).	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Diese Wahlpflichtveranstaltung ist Bestandteil des Bereichs Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, der die betriebswirtschaftlichen Funktionen im Zusammenhang darstellt.	

B-3-6: Grundlagen Internationales Management

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Reinhard Meckl, Lehrstuhl BWL IX (Internationales Management)	
Lernziele	Nach Besuch der Vorlesung Grundlagen des Internationalen Managements können Studierende den Begriff „Internationales Unternehmen“ definieren, grundsätzliche Führungsmodelle internationaler Unternehmen aufzeigen sowie Gründe für internationale Geschäftstätigkeiten aus verschiedenen Erklärungszusammenhängen nachvollziehen. Gleichzeitig können die Studierenden Vor- und Nachteile der grundlegenden Formen der internationalen Marktbearbeitung, die Unternehmen zur Verfügung stehen, einschätzen und die wichtigsten Instrumente zum Management internationaler Geschäftsprozesse beherrschen. Des Weiteren sind Studierende in der Lage, die speziellen Rahmenbedingungen und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken der Internationalisierung mittelständischer Unternehmen einzuschätzen und auch die besonderen Rahmenbedingungen des Interkulturellen Managements zu erkennen.	
Lerninhalte	Orientiert an den Zielen der Veranstaltung werden folgende Inhalte thematisiert: <ul style="list-style-type: none"> - Begriff und Entwicklung des internationalen Managements - Führungsmodelle internationaler Unternehmen - Arten und Management verschiedener Eintrittsformen in ausländischen Märkten - Internationalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen - Interkulturelles Management 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Teilnahme an anderen ABWL-Vorlesungen	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer 1-stündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung ist Bestandteil des Moduls B-3	

B-3-7: General Management: Unternehmensplanspiel

Verantwortliche Einheit	BWL – alle Lehrstühle (Ansprechpartner: Studiendekan – Fachgruppe Wirtschaftswissenschaften)	
Lernziele	Bei dem Unternehmensplanspiel handelt es sich um eine computergestützte Simulation einer komplexen Unternehmensumwelt, in den mehrere Gruppen (= Unternehmen) miteinander konkurrieren. Nach Abschluss des Planspiels sind die Studierenden in der Lage, komplexe betriebswirtschaftliche Entscheidungsprobleme – unterstützt durch vernetztes Denken – zu analysieren und auf Basis der Analyse zu lösen. Darüber hinaus verbessert sich durch den Besuch der Veranstaltung die Teamfähigkeit sowie notwendige Präsentationstechniken.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Unternehmensbereichen erkennen • Anwendungsfelder von bislang im Studienverlauf erlernten Methoden und Techniken kennenlernen • Arbeiten unter Zeitdruck und bei Arbeitsteilung 	
Form der Wissensvermittlung	Interaktive Simulationsteilnahme	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Besuch der Grundlagenveranstaltungen der BWL	
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis auf Basis verschiedener Einzelleistungen	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	45 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	3 SWS (Blockveranstaltung)	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung baut im Rahmen der praktischen Umsetzung auf dem gesamten theoretischen Wissen aus dem bisherigen Studium auf.	

Modulbereich B-4: Sport Management 1: Grundlagen

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

B-4-1 Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement

B-4-2 Grundlagen Sportmanagement

B-4-1: Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Daniel Baier (LS BWL XIV: Innovations- und Dialogmarketing), Prof. Dr. Nicola Bilstein (LS BWL VIII: Marketing und Dienstleistungsmanagement), Prof. Dr. Claas Christian Germelmann (LS BWL III: Marketing und Konsumentenverhalten) und Prof. Dr. Tim Ströbel (LS BWL XV: Marketing & Sportmanagement)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung „Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement“ können Studierende den Marktforschungsprozess sowie die Methoden der Marktforschung einordnen und anwenden. Insbesondere können sie Statistik-Software (SPSS, R) für Stichprobenplanung, Regressions- und Conjoint-Analysen einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage einfache Marketingplanungen und Marktforschungsprojekte durchzuführen (z.B. Absatzplanung, Kundenzufriedenheitsanalyse). Darüber hinaus können sie die Besonderheiten von Dienstleistungen aufzeigen, die theoretischen Grundlagen des Dienstleistungsmanagements nachvollziehen und erläutern, die Dienstleistungsunternehmen verstehen und daraus wesentliche Implikationen für das Management ableiten. Weiterhin können sie das Zustandekommen des ökonomischen Erfolgs von Dienstleistungsunternehmen erklären.	
Lerninhalte	Marktforschungsprozess, Methoden der Marktforschung, theoretische Grundlagen des Dienstleistungsmanagements, Service-Dominant Logic, Service-Profit-Chain, Wertschöpfungsanalyse.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung resp. Tutorium (Vertiefung praktische Beispiele)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere des Marketing	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung und Übung	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	45 Std.
	Klausurvorbereitung	60 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul Marketing- und Dienstleistungsmanagement liefert eine Basis für Module des Bereichs B-6 (Sport Management) Die Veranstaltung ist grundlegend für weiterführende Veranstaltungen mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für Veranstaltungen mit Bezug zu Marketing-Fragen.	

B-4-2: Grundlagen Sportmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Tim Ströbel (LS BWL XV: Marketing & Sportmanagement)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung „Grundlagen Sportmanagement“ können Studierende die grundlegenden Besonderheiten des Sportmanagements sowie der Sportindustrie nachvollziehen und erläutern und daraus wesentlichen Implikationen für das Management von Sportorganisationen ableiten. Studierende erlernen Zusammenhänge im Sportbereich zu verstehen und aus Marketing- und Managementperspektive zu analysieren. Des Weiteren können die Studierenden die Vielfalt an Themengebieten und Fragestellungen im Sportmanagement nachvollziehen und sowohl auf internationaler als auch auf nationaler Ebene beurteilen.	
Lerninhalte	Value in Social Context und die Auswirkungen z.B. auf: <ul style="list-style-type: none"> - Das Preismanagement im Sport - Sportsponsoring - Vernetztes Branding von Sportmarken - (soziale) Medien 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an der Veranstaltung B-1-2 “Einführung in das Sportmanagement” wird empfohlen	
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere der Betriebswirtschaftslehre, insbesondere des Marketing	
Leistungsnachweise	Klausur oder Portfolioprfung (in der Regel Klausur und Präsentation)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung und Übung	45 Std.
	Vor- und Nachbereitung	45 Std.
	Klausurvorbereitung	60 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Modulbereich B-4: Sportmanagement liefert eine Basis für Module des Bereichs B-6 (Sport Management) Die Veranstaltung ist grundlegend für weiterführende Veranstaltungen mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung sowie für Veranstaltungen mit Bezug auf Fragen des (Sport-) Marketings und Managements.	

Modulbereich B-5: Sport Management 2: Sport Controlling

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

Es werden wechselnde Veranstaltungen aus dem Bereich Sport Management – Controlling angeboten. Die folgenden Veranstaltungen sind lediglich beispielhaft aufgeführt:

B-5-1 Sport und Controlling

B-5-2 Sport und Steuern

B-5-3 Hauptseminar Sport Controlling

B-5-4 Ausgewählte Instrumente des Sport-Controlling

B-5-1: Sport und Controlling

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Friedrich Sommer, Lehrstuhl BWL XII: Controlling	
Lernziele	Ziel der Veranstaltung „Sport und Controlling“ ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die auf eine berufliche Zukunft im Sport-Controlling und/oder auf die Vertiefung der Inhalte des Controllings im Masterstudium vorbereiten. Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden begriffliche und theoretische Grundlagen des Controllings nachvollziehen. Sie sind insbesondere in der Lage, mit bestimmten Controlling-instrumenten umzugehen und können diese anwenden. In diesem Zusammenhang erwerben die Studierenden spezifische Kenntnisse für den Einsatz von Controlling Instrumenten im Sport und können diese in ausgewählten Fallstudien anwenden.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Controlling - Begriffliche und theoretische Grundlagen - Informationsversorgung und Koordination im Sport-Controlling (Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Reporting) - Balanced Scorecard im Sport-Controlling - Steuerung und Überwachung im Sport (Abweichungsanalysen, Risikocontrolling) - Operative und strategische Planung im Sport 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Buchführung und Jahresabschluss (A-1) & Kostenrechnung (A-2)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Module Grundlagen Sportökonomie (B-1) und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2).	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Ergänzung zu den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (B-3), Sportmanagement 1: Grundlagen (B-4), sowie Sport Governance (D-4-5).	

B-5-2: Sport und Steuern

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Sebastian Schanz (LS BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)	
Lernziele	Nach dem Besuch der Vorlesung „Sport und Steuern“ können Studierende das Grundlagenwissen zur Unternehmensbesteuerung auf spezifische Probleme des Sports anwenden. Sie sind in der Lage neben den nationalen Fragestellungen zur Besteuerung im Sport auch ausgewählte internationale Fragestellungen zu beantworten. Im Bereich der nationalen steuerlichen Fragestellungen beschäftigen sich die Studierenden insbesondere mit dem Status des gemeinnützigen Vereins sowie der Besteuerung von Sportlern als natürliche Personen. Im internationalen Zusammenhang sind die Studierenden in der Lage diese Themen um die „Beschränkte Steuerpflicht“ sowie die Problematik der „Internationale Doppelbesteuerung und deren Vermeidung“ zu erweitern. Zudem lernen die Studierenden die Hintergründe der Ausgliederung von Lizenzspielabteilungen zu verstehen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Besteuerung gemeinnütziger Vereine - Besteuerung (international tätiger) Sportler - Besteuerung von Sportveranstaltungen - Steuerliche Behandlung von Sponsoring, unter besonderer Berücksichtigung der VIP-Logen in Sportstadien - Ausgliederung von Lizenzspielabteilungen 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Besuch der Veranstaltung Unternehmensbesteuerung (B-3-1)	Grundlagen
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Veranstaltung stellt die Vertiefung der Veranstaltung Grundlagen Unternehmensbesteuerung (B-3-1) dar.	

B-5-3: Hauptseminar Sport-Controlling

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Friedrich Sommer, Lehrstuhl BWL XII: Controlling								
Lernziele	Nach der Teilnahme am „Hauptseminar Sport-Controlling“ können die Studierenden vertiefte Kenntnisse im Bereich Sport-Controlling anwenden und demonstrieren. Sie sind in der Lage, sich eigenständig mit einem Thema zum Sport-Controlling auseinandersetzen und ihre Einsichten zu einer fachlichen Fragestellung schriftlich darlegen. Daneben beherrschen sie die Techniken zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und können eine wissenschaftliche Literaturrecherche eigenständig durchzuführen. Nach Abschluss des Seminars können sie ferner ihre wissenschaftlichen Ergebnisse und ihre eigene Person angemessen präsentieren und sich an wissenschaftlichen Diskussionen beteiligen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, sich mit anderen themennahen Problemen kritisch auseinandersetzen.								
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliches Arbeiten im Themenfeld Sport-Controlling - Vertiefung der Kenntnisse im Sport-Controlling - Präsentationstechniken nebst begleitenden Unterlagen für die Zuhörer - Diskussionsverhalten in einer größeren Gruppe 								
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar: Anfertigung einer Seminararbeit mit abschließender Blockseminarsitzung								
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen Buchführung und Jahresabschluss (A-1) & Kostenrechnung (A-2)								
Empfohlene Vorkenntnisse	Module Grundlagen Sportökonomie (B-1) und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2)								
Leistungsnachweise	Der Leistungsnachweis umfasst die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit nach wissenschaftlichen Formvorschriften, die Präsentation und Verteidigung der Inhalte sowie die aktive Teilnahme an der Diskussion im Rahmen der Verteidigung der weiteren Seminarthemen. Die Note für die Veranstaltung setzt sich aus der gewichteten Note der Seminararbeit (60%) und der Note der mündlichen Leistungen (40%) zusammen.								
Arbeitsaufwand (Workload)	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Präsenzzeit im Seminar (Vor- und Nachbesprechung, Blockveranstaltung)</td> <td style="text-align: right;">45 Std.</td> </tr> <tr> <td>Erstellung der Hausarbeit</td> <td style="text-align: right;">90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung von Vortrag und Blockveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">15 Std.</td> </tr> <tr> <td>Summe:</td> <td style="text-align: right;">150 Std.</td> </tr> </table>	Präsenzzeit im Seminar (Vor- und Nachbesprechung, Blockveranstaltung)	45 Std.	Erstellung der Hausarbeit	90 Std.	Vorbereitung von Vortrag und Blockveranstaltung	15 Std.	Summe:	150 Std.
Präsenzzeit im Seminar (Vor- und Nachbesprechung, Blockveranstaltung)	45 Std.								
Erstellung der Hausarbeit	90 Std.								
Vorbereitung von Vortrag und Blockveranstaltung	15 Std.								
Summe:	150 Std.								
ECTS-Leistungspunkte	5 LP								
Zeitlicher Umfang	3 SWS								
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester								
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Ergänzung zu den Modulen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (B-3), Sportmanagement 1: Grundlagen (B-4), sowie Sport Governance (D-4).								

B-5-4: Ausgewählte Instrumente des Sport-Controlling

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Friedrich Sommer, Lehrstuhl BWL XII: Controlling	
Lernziele	Die Teilnehmer erwerben ein vertieftes integratives Verständnis von theoretischen und praktischen Fragestellungen des Instrumentariums des Sport-Controllings ggf. mit einem besonderen internationalen Fokus.	
Lerninhalte	Ausgewählte Themen des Sport-Controllings.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS).	
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltungen Buchführung und Jahresabschluss (A-1) & Kostenrechnung (A-2). Ggf. ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Beachten Sie dazu die gesonderten Aushänge.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Module Grundlagen Sportökonomie (B-1) und Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2).	
Leistungsnachweise	Die Modulprüfung besteht aus Einzelleistungen (Hausarbeit, Präsentation, Mitarbeit oder Klausur).	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	75 Std.
	Übung	15 Std.
	Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	3 SWS. Ggf. wird das Modul geblockt angeboten. Die Termine werden in einem gesonderten Aushang bekannt gegeben.	
Angebotshäufigkeit	Die Veranstaltung wird unregelmäßig, den regulären Veranstaltungskanon ergänzend, unter anderem durch Gastdozenten und Gastprofessoren angeboten.	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen		

Modul B-6: Sportmanagement 3: Sport Marketing

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Tim Ströbel (LS BWL XV: Marketing & Sportmanagement)		
Lernziele	Nach Teilnahme an einer der Veranstaltungen aus dem Bereich Sportmanagement (Vermarktung) können Studierende die Besonderheiten des Faches einschätzen und durch geeignete Instrumente bearbeiten. Durch die Beschäftigung mit Spezialgebieten im Sportmanagement sind Studierende in der Lage, Lösungsmöglichkeiten und Handlungsempfehlungen zu spezifischen Problemstellungen aufzuzeigen. Hierdurch erwerben Studierende grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für eine berufliche Tätigkeit im Sportmanagement.		
Lerninhalte	Lehrveranstaltungen mit wechselnden Inhalten, z.B. Management von Dienstleistungsmarken, Marketing internationaler Dienstleistungsunternehmen, Service-Dominant Logic, Projektmanagement, Beschwerdemanagement, Sport New Media, Sportsponsoring, Unternehmensplanung und Sportmarketing, Innovative Approaches to Service Marketing, Facility Management.		
Form der Wissensvermittlung	Im Falle einer Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen gelegt, die in der Übung an praktischen Beispielen vertieft werden. Im Falle eines Seminars werden aktuelle theoretische Fragestellungen aufgegriffen und schriftliche Hausarbeiten zu diesen angefertigt sowie wichtige Ergebnisse mündlich präsentiert. Im Falle eines Projektseminars werden aktuelle Fragestellungen aufgegriffen, theoretische Grundlagen gelegt und eine Fallstudie bearbeitet. Die Veranstaltungen können auch in fremden Sprachen stattfinden und von international renommierten Gastprofessoren oder qualifizierten Lehrbeauftragten gehalten werden.		
Teilnahmevoraussetzungen	Veranstaltung B-4-1: Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement		
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur oder schriftliche Hausarbeit und Präsentation.		
Arbeitsaufwand (Workload)		Vorlesung/ Übung	Seminar
	Aktive Teilnahme an Lehrveranstaltung	45 Std.	30 Std.
	Anfertigen der Hausarbeit /Fallstudie		100 Std.
	Anfertigen der Präsentation		20 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Eigenständiges Literaturstudium	75 Std.	
	Vorbereitung Klausur	30 Std.	
	Summe	150 Std.	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP pro Lehrveranstaltung		
Zeitlicher Umfang	3 SWS		
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester		
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Dieses Modul vertieft die in den ABWL-Veranstaltungen gelegten Grundlagen im Bereich Marketing- und Dienstleistungsmanagement.		

Fachgebiet: Recht

Modulbereich C: Rechtswissenschaft

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

C-1 BGB I für Sportökonominen und Sportökonominnen

C-2 BGB II für Sportökonominen und Sportökonominnen

C-3 Strafrecht für Sportökonominen und Sportökonominnen

C-1: BGB I für Sportökonominnen und Sportökonom

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Peter Heermann, LL.M., Lehrstuhl Zivilrecht VI	
Lernziele	<p>In der Vorlesung BGB I erhalten die Studierenden eine Einführung in das Bürgerliche Recht, insbesondere in die juristische Arbeitsweise. Sie erlernen die Gutachtentechnik zur Lösung zivilrechtlicher Fälle. Nach der Teilnahme an Vorlesung und Übung sind die Studierenden in der Lage, Problemstellungen aus dem Allgemeinen Teil des BGB sowie dem Allgemeinen Schuldrecht rechtlich einzuordnen und gutachterlich zu bearbeiten. Im Zentrum steht zunächst die Rechtsgeschäftslehre, insbesondere die Willenserklärung, Anfechtung, Geschäftsfähigkeit und das Zustandekommen von Verträgen. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die gesetzlichen Regelungen zur Stellvertretung, ebenso wie in die wichtigsten Einwendungen und Einreden, insbesondere die Verjährung von Ansprüchen. Des Weiteren erlernen sie die Grundzüge des Allgemeinen Schuldrechts, insbesondere des Rechts der Leistungsstörungen (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Nichtleistung, Schlechtleistung, Nebenpflichtverletzung, culpa in contrahendo, Gläubigerverzug). Schließlich entwickeln die Studierenden ein Problembewusstsein im Hinblick auf die Ausgestaltung allgemeiner Geschäftsbedingungen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das bürgerliche Recht - Rechtssubjekte und Rechtsobjekte - Rechtsgeschäftslehre - Rechtsgeschäftliches Handeln für Dritte - Einwendungen und Einreden - Einführung in das Schuldrecht - Leistungsstörungen/ Pflichtverletzungen - Aufrechnung und Abtretung - Allgemeine Geschäftsbedingungen 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung; (fakultativ) Tutorium (soweit angeboten)	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer Klausur (1 Std.)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	80 Std.
	Übung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	40 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, grundsätzlich im Wintersemester; Klausur am Ende des Winter- sowie des Sommersemesters	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Module BGB I (C-1) und BGB II (C-2) bieten die rechtliche Basis insbesondere für die Module Sport Management 2 & 3 und bereiten die Vertiefung der Module „Gesellschaftsrecht für Sportökonominnen“, „Sportrecht“ sowie „Sportvermarktungsrecht für Sportökonominnen“ im Masterstudiengang Sportökonomie vor.	

C-2: BGB II für Sportökonominnen und Sportökonom

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Peter Heermann, LL.M., Lehrstuhl Zivilrecht VI	
Lernziele	<p>Aufbauend auf die Veranstaltungen BGB I erlangen die Studierenden in Vorlesung und Übung BGB II Einblicke in ausgewählte Bereiche des Besonderen Schuldrechts sowie des Sachenrechts. Ins Blickfeld rücken die wichtigsten Vertragsarten (Kaufvertrag, Werkvertrag, Mietvertrag und Dienst-/Arbeitsvertrag), wobei das kauf- und werkvertragliche Gewährleistungsrecht im Mittelpunkt steht. Die Studierenden erlernen Grundzüge des Deliktsrecht (mit einem Schwerpunkt auf sportspezifischen Besonderheiten) sowie des Bereicherungsrechts. Nach der Teilnahme an den Veranstaltungen sind sie auch in der Lage, Probleme rechtlich zu beurteilen, die sich aus der Beteiligung Dritter an einem Schuldverhältnis ergeben. Im Bereich des Sachenrechts erlernen die Studierenden insbesondere den rechtsgeschäftlichen Eigentumserwerb an beweglichen Sachen.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung Allgemeines Schuldrecht - Kaufrecht - Werkvertragsrecht - Mietrecht - Dienstvertrags- und Arbeitsrecht - Reisevertragsrecht - Deliktsrecht - Dritte im Schuldverhältnis - Bereicherungsrecht - Sachenrecht 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung; (fakultativ) Tutorium (soweit angeboten)	
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Vorlesung und Übung BGB I (C-1)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer 1-stündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	80 Std.
	Übung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	40 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, grundsätzlich im Sommersemester; Klausur am Ende des Sommer- sowie des Wintersemesters	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	<p>Die Module BGB I (C-1) und BGB II (C-2) bieten die rechtliche Basis insbesondere für die Module Sport Management 1 & 2 und bereiten die Vertiefung der Module „Gesellschaftsrecht für Sportökonominnen“, „Sportrecht“ sowie „Sportvermarktungsrecht für Sportökonominnen“ im Masterstudiengang Sportökonomie vor.</p>	

C-3: Strafrecht für Sportökonominnen und Sportökonom

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Brian Valerius, Lehrstuhl Strafrecht II	
Lernziele	Die Veranstaltung „Strafrecht für Sportökonominnen und Sportökonom“ gewährt einen Einblick in das Strafrecht als dasjenige Rechtsgebiet, das einerseits zwar die schärfste staatliche Sanktion in Gestalt der Freiheitsstrafe vorsieht, andererseits aber zunehmend als gesetzgeberisches Allheilmittel bemüht wird. Es werden daher in der Vorlesung in einer Einführung in das Strafrecht zunächst die wesentlichen strafrechtlichen Prinzipien vermittelt, damit die Studenten und Studentinnen ein Verständnis für die grundrechtsrelevante Materie des Strafrechts entwickeln. Sodann werden wesentliche Kenntnisse aus dem Allgemeinen Teil des Strafgesetzbuchs erläutert und lernen die Studenten und Studentinnen ausgewählte Strafvorschriften aus dem Besonderen Teil des Strafgesetzbuchs und aus dem Nebenstrafrecht kennen, um die im Sport häufigsten strafrechtlich relevanten Sachverhalte selbstständig juristisch beurteilen zu können.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in das Strafrecht: Gesetzlichkeitsprinzip, Strafrecht als “ultima ratio”, weitere elementare Grundsätze des Strafrechts – Allgemeiner Teil des Strafgesetzbuchs: Grundlagen der Strafbarkeit, Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Rechtsfolgen der Tat – Besonderer Teil des Strafgesetzbuchs: Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit, Betrug und Untreue, Straftaten gegen den Wettbewerb – Nebenstrafrecht: Anti-Doping-Gesetz 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an der Vorlesung und Übung “C-1: BGB I” wird empfohlen	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf Basis einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	80 Std.
	Vorbereitung auf die Klausur	40 Std.
	Summe	150 Std.
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, zurzeit im Sommersemester; Klausur am Ende des Sommer- sowie des Wintersemesters	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Als Bestandteil des Modulbereichs „Rechtswissenschaft“ erweitert die Veranstaltung die in den Modulen „C-1: BGB I“ und „C-2: BGB II“ erworbenen (zivil-)rechtlichen Kenntnisse um die in der Berufspraxis zunehmend bedeutsame Materie des Strafrechts.	

Fachgebiet: Sport

Modulbereich D-1 - 4: Theorie der Sportwissenschaft

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-1 Training, Bewegung, Medizin I

D-2 Training, Bewegung, Medizin II

D-3 Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I

D-4 Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II

Modul D-1: Training, Bewegung, Medizin I

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-1-1 Sportbiologie I (Anatomie) (Vorlesung)

D-1-2 Sportbiologie II (Physiologie) (Vorlesung)

D-1-3 Trainingswissenschaft I (Vorlesung)

D-1-4 Bewegungswissenschaft I (Vorlesung)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I Prof. Dr. Othmar Moser, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul Training, Bewegung und Medizin (4 Vorlesungen) kennen die Studierenden das wissenschaftstheoretische Selbstverständnis der Trainingswissenschaft, Bewegungswissenschaft, Sportanatomie und Sportphysiologie. Weiterhin können sie die zentralen fachwissenschaftlichen Theorien zu den Kategorien Leistung/Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf sowie zu Bewegungskontrolle und Bewegungslernen, Bewegungskoordination und -technik, Körperbau (Anatomie) und Körperfunktion (Physiologie) sowie zur biomechanischen Bewegungsanalyse und sportmedizinischen Leistungsdiagnostik erläutern und im Hinblick auf deren Erklärungskraft in Bezug auf praktische Phänomene des Sporttreibens einschätzen.	
Lerninhalte	Theoretische Erkenntnisse, Forschungsmethoden und angewandte Optimierungsverfahren sowie ausgewählte bewährte Praxislösungen zu Leistungsdiagnostik, Bewegungsdiagnose, Bewegungslernen sowie Koordinations- und Techniktraining aus sportmedizinischer und bewegungswissenschaftlicher Sicht sowie zu Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf in verschiedenen Handlungsfeldern (z.B. Leistungs-, Fitness-, Gesundheits-, Vereins-, Schul- und Freizeitsport) aus sportmedizinischer und trainingswissenschaftlicher Sicht.	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Eine Klausur in „D-1-1 & D-1-2“ sowie in „D-1-3 & D-1-4“	
Arbeitsaufwand (Workload)	D-1-1 Sportbiologie I (Anatomie) (Vorlesung)	30 Std.
	D-1-2 Sportbiologie II (Physiologie) Vorlesung)	30 Std.
	D-1-3 Trainingswissenschaft I (Vorlesung)	30 Std.
	D-1-4 Bewegungswissenschaft I (Vorlesung)	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung	60 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Zeitlicher Umfang	Je 1 SWS für vier Vorlesungen	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse, die das Studium der Module „Sportartenseminare und Bewegungsfelder“ flankieren und fundieren. Gleichzeitig schafft das Modul die inhaltliche Voraussetzung für das Modul D-2 und für die Sportwissenschaftlichen Berufsfelder Gesundheits- und Fitnesssport sowie Leistungssport.	

D-1-1 und D-1-2: Vorlesung Sportbiologie I und II

Verantwortliche Einheiten	Prof. Dr. Othmar Moser, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV
Lernziele / Kompetenzen	<p>Nach dem Besuch der Vorlesung Sportbiologie I kennen die Studierenden die grundlegende Anatomie des menschlichen Körpers. Sie verstehen die Funktionszusammenhänge des Stütz- und Bewegungsapparates und können dieses Wissen bei der Analyse des Ablaufs sportlicher Bewegungen anwenden. Darüber hinaus entwickeln sie ein Verständnis für die Ursachen und Folgen von Sportverletzungen.</p> <p>Nach dem Besuch der Vorlesung Sportbiologie II kennen die Studierenden die grundlegenden physiologischen Funktionen und biologischen Abläufe im menschlichen Körper. Sie besitzen ein Verständnis für akute und chronische Anpassungserscheinungen des Organismus an Belastung oder Inaktivität und lernen, die Leistungsgrenzen einzuschätzen. Darüber hinaus haben Sie einen Einblick in Untersuchungsmethoden und Interventionsmöglichkeiten zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit.</p>
Lerninhalte	<p><u>Vorlesung Sportbiologie I (Sportanatomie)</u></p> <p>Kenntnisse und Untersuchungsmethoden des Stütz- und Bewegungsapparates. Zusammenhänge zwischen Strukturen und ihrer Funktion. Bedeutung anatomischer Strukturen in der Sportpraxis.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Histologie von Knochen und Muskel - Spezifische Anatomie der oberen und unteren Extremitäten - Spezifische Anatomie des Rumpfes - Spezifische Anatomie von Rücken und Schulter - Spezifische Anatomie des Kopfes - Verletzungsanfällige Strukturen <p><u>Vorlesung Sportbiologie II (Sportphysiologie)</u></p> <p>Kenntnisse und Untersuchungsmethoden der Funktion einzelner Organsysteme und des gesamten Körpers unter Ruhebedingungen, bei akuter Belastung und bei Training.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stoffwechsel und Energieumsatz - Muskulatur - Herz-Kreislauf-System - Bewegungssteuerung - Blut und Atmung - Leistungsdiagnostik - Trainings- und Umwelтанpassungen
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung (aufgeteilt auf zwei einstündige Vorlesungen)
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis zu den Vorlesungen (Klausur; 1 St.)

Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	15 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 x 1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, beide Vorlesungen z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Hauptseminare Testverfahren und Sportbiologie des Moduls D-2 vertiefen die Lerninhalte der Vorlesung. Die Vorlesung bietet Grundlagen für die Module der Sportwissenschaftliche Berufsfelder (insbesondere Gesundheits- und Fitnesssport und Leistungssport) sowie der Sportartenseminare und Bewegungsfelder.	

D-1-3: Trainingswissenschaft I

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach der Teilnahme an der Vorlesung Trainingswissenschaft I kennen die Studierenden das wissenschaftstheoretische Selbstverständnis der Trainingswissenschaft. Weiterhin können sie die zentralen fachwissenschaftlichen Theorien und Methodeninventare zu den trainingswissenschaftlichen Kategorien Leistung/Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf erläutern und im Hinblick auf deren Erklärungskraft in Bezug auf praktische Phänomene des Sporttreibens einschätzen.	
Lerninhalte	<p>Theoretische Erkenntnisse, sowie ausgewählte bewährte Praxislösungen zu Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf in verschiedenen Handlungsfeldern des sportlichen Trainings (z.B. Leistungs-, Fitness- und Gesundheitssport; z.B. Vereins-, Schul- und Freizeitsport).</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung des Trainings und der Trainingswissenschaft - Struktur der sportlichen Leistung und Leistungsfähigkeit - Leistungsdiagnostik in Training und Wettkampf - Modelle der Trainingssteuerung und Trainingswirkung - Trainingsplanung, -kontrolle, -dokumentation und -auswertung - Trainingsinhalte, -methoden und -geräte - Wettkampfsysteme und Wettkampfanalyse - Wettkampfvorbereitung, -lenkung und -auswertung - Training und Wettkampf in speziellen Handlungsfeldern (Leistungs-, Fitness-, Gesundheitssport u. Ä.) 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Besuch der Veranstaltungen D-1-1 und D-1-2	
Leistungsnachweise	Klausur bestehend aus D-1-3 & D-1-4 (1 Std.)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	15 Std.
	Summe	45 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1,5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse, die das Studium der Sportartenseminare und Bewegungsfelder flankieren und fundieren. Die Vorlesung schafft der inhaltlichen Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar Trainings- und Bewegungswissenschaft (D-2-3).	

D-1-4: Bewegungswissenschaft I

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach der Teilnahme an der Vorlesung Bewegungswissenschaft I kennen die Studierenden das wissenschaftstheoretische Selbstverständnis der Bewegungswissenschaft. Weiterhin können sie die zentralen fachwissenschaftlichen Theorien und Methodeninventare zu den bewegungswissenschaftlichen Kategorien Bewegungskontrolle und -steuerung, Bewegungskoordination und -technik, sportmotorisches Lernen sowie sportmotorische Entwicklung erläutern und im Hinblick auf deren Erklärungskraft in Bezug auf praktische Phänomene des Sporttreibens einschätzen.	
Lerninhalte	<p>Theoretische Erkenntnisse sowie ausgewählte bewährte Praxislösungen zu Leistungsfähigkeit, Training und Wettkampf in verschiedenen Handlungsfeldern des sportlichen Trainings (z.B. Leistungs-, Fitness- und Gesundheitssport; z.B. Vereins-, Schul- und Freizeitsport).</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Bewegungswissenschaft und der Teildisziplinen Biomechanik und Sportmotorik - Biomechanische und sportmotorische Grundlagen der menschlichen Bewegung - Sportmotorisches Lernen - Sportmotorische Entwicklung des Menschen - Koordinations- und Techniktraining - Biomechanische und sportmotorische Diagnose- und Optimierungsverfahren 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Besuch der Veranstaltungen D-1-1 und D-1-2	
Leistungsnachweise	Klausur bestehend aus D-1-3 & D-1-4 (1 Std.)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	15 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	15 Std.
	Summe	45 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1,5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse, die das Studium des Moduls Sportartenseminare und Bewegungsfelder flankieren und fundieren. Gleichzeitig schafft die Vorlesung die inhaltliche Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar Trainings- und Bewegungswissenschaft (D-2-3).	

D-2-1: Hauptseminar Testverfahren (Teil 1 und Teil 2)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Othmar Moser, Prof. Dr. Andreas Hohmann	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Hauptseminar Testverfahren verfügen die Studierenden über grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse in sportmotorischen, biomechanischen und sportmedizinischen Testverfahren und sind in der Lage, diese zieladäquat auszuwählen, durchzuführen, auszuwerten, zu interpretieren und entsprechende Handlungsempfehlungen abzuleiten.	
Lerninhalte	<p>Theoretische Fundierung von Messverfahren im Allgemeinen (Testtheorie, Testgütekriterien, Operationalisierung);</p> <p>Testbatterien und -profile, sportartspezifische Mess- und Testverfahren;</p> <p>Sportmethodische und biomechanische Diagnoseverfahren; Sportmedizinische Laktatdiagnostik, Spiroergometrische Tests auf dem Laufband und Fahrradergometer, anaerobe Testverfahren;</p> <p>Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Anwendungsszenarien zur Messung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kraft - Schnelligkeit - Ausdauer - Anaerober Kapazität - Beweglichkeit - Koordinativen Fähigkeiten, insbesondere Gleichgewicht - Körperzusammensetzung 	
Form der Wissensvermittlung	Laborpraktikum mit Testdurchführung.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Grundlagen in Statistik / SPSS	
Teilnahmevoraussetzungen	Alle Vorlesungen des Moduls D-1	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; aktive Mitarbeit in den Projektgruppen; benotete Klausur oder benotetes Video	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul D-2 baut auf dem Modul D-1 inhaltlich auf. Gleichzeitig schafft es die fachlichen Grundlagen für das Modul D-10 und ggf. für die Bachelorarbeit (Modul G).	

D-2-2: Hauptseminar Sportbiologie

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Othmar Moser, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse von der Struktur und Funktion des menschlichen Körpers. Sie können sich selbständig in ein sportbiologisches Thema einarbeiten und gezielt Literaturrecherche betreiben. Sie erzielen hierdurch ein Gefühl für wissenschaftlich hochwertige Literatur und wissen Ergebnisse kritisch zu interpretieren. Da die Themen praxisorientiert sind, erarbeiten sich die Studierenden ein Wissen, das sie später im Berufsalltag direkt einsetzen können.	
Lerninhalte	<p>Ausgewählte Felder der Anatomie und Physiologie und ihrer Bedeutung im Sport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewegung als Prävention von chronischen Erkrankungen - kindliche und jugendliche Entwicklung, Altern - Leistungslimitierende Bedeutung einzelner Organsysteme - Leistungsdiagnostik (u.a. Schwellenkonzepte) - Spirometrische und ergometrische Messverfahren - Anpassungen an unterschiedliche Umweltbedingungen (z.B. Höhe, Wasser, Hitze) - Manipulationen im Sport 	
Form der Wissensvermittlung	<i>Hauptseminar</i>	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an den Vorlesungen D-1-1 (Sportbiologie I: Anatomie) und D-1-2 (Sportbiologie II: Physiologie) sowie dem Modul A-3: Disziplinen und Methoden der Sportwissenschaft (bestehend aus: A-3-1 Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft und A-3-2 Statistik in der Sportwissenschaft).	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation/Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	90 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	In jedem Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vorlesungen Sportbiologie I und II (D-1-1 und D-1-2)	

D-2-3: Hauptseminar Trainings- und Bewegungswissenschaft

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Vermittlung vertiefender Kenntnisse zur sportlichen Leistung und Leistungsfähigkeit, zum Training und Wettkampf im Sport und weiteren Anwendungsperspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft; mit Fallbeispielen und praktischen Anwendungen.	
Lerninhalte	Ausgewählte Theoriefelder der Trainings- und Bewegungswissenschaft:	
	<ul style="list-style-type: none"> - Strukturierung sportlicher Leistungen - Sportmotorische Fähigkeitskonzepte - Technik-, Taktik- und Mentales Training - Gesundheits-, Fitness- und Hochleistungstraining - Kinder- und Jugendtraining - Sportmotorische Entwicklung - Neurophysiologische Aspekte der Motorik - Biomechanische Aspekte der Bewegung - Biomechanisches Feedback und Instruktion - Sportmaterialien 	
Form der Wissensvermittlung	Selbständige Erarbeitung von theoretischen Grundlagen (internationale Literatur)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Seminararbeit und Präsentation/Vortrag	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Seminararbeit/Präsentation	60 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	In jedem Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der Vorlesungen des Modul D-1 und vermittelt Grundkenntnisse, die das Studium des Moduls „Sportartenseminare und Bewegungsfelder“ flankieren und fundieren. Gleichzeitig werden mit dem Seminar inhaltliche Voraussetzungen für das Modul Leistungssport der Sportwissenschaftlichen Berufsfelder geschaffen.	

Modul D-3: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-3-1 Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports

D-3-2 Vorlesung Sportökonomik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse zu sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Aspekten des Sports. Die Studierenden können individuelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedingungen des sportlichen Verhaltens (aktiver und passiver Sportkonsum) erläutern und daraus strategische Handlungsempfehlungen für die Sport- und Gesundheitspolitik sowie das Sport- und Fitnessmanagement ableiten.	
Lerninhalte	<p>Grundlagen der Sportsoziologie: u.a. Klärung sportsoziologischer Begriffe, Systemtheorie, Soziale Diversität, Sportengagement und sportlicher Lebensstil im Lebenslauf, Trendsportarten, Handlungsfelder des Sports;</p> <p>Grundlagen der Sportpsychologie: u.a. Einführung in Forschungsfragen der (Sport)Psychologie, Entwicklung, Motivation, Emotion, Kognition, Persönlichkeit, Gesundheit, Soziales, sportpsychologische Anwendungsfelder;</p> <p>Grundlagen der Sportökonomik: Gütertheorie, Marktversagen, Sportsystem; Sportnachfrage, Sportangebot, Wertschöpfung, Geschäftsmodelle, Wettbewerbsstrategien; Marktstrukturen im Sport, natürliche Sportmonopole, Ligasportmärkte; Organisations-/Institutionenökonomik und Politökonomik des Sports, Sportentwicklung und Sportpolitik.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Zwei benotete Leistungsnachweise in Form von je einer einstündigen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an den Vorlesungen	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	60 Std.
	Summe	180 Std.
ECTS-Leistungspunkte	6 LP	
Zeitlicher Umfang	4 SWS	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Seminare Sozialwissenschaften des Sports (D-4-1) und Sportorganisation (D-4-2) vertiefen Lerninhalte der Vorlesungen. Die Vorlesungen bieten Grundlagen für das Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II (D-4) sowie für die Module der Sportwissenschaftlichen Berufsfelder.	

D-3-1: Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports

Verantwortliche Einheiten	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele / Kompetenzen	<p>Nach Besuch der Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Bereich Sportsoziologie und Sportpsychologie. Die Studierenden sind vertraut mit unterschiedlichen Sozialisations- und Entwicklungsvoraussetzungen in Kindheit und Jugend sowie Daten zum Sportengagement im Lebenslauf, können unterschiedliche Sozialisationsfelder des Sports erkennen und bewerten, insbesondere Sportverein/-verband, und wissen um die Interaktionen und Interdependenzen zwischen Sport und Gesellschaft. Sie haben Einblick in sportpsychologische Teilgebiete (z.B. Persönlichkeit, Motivation, Emotionen, Kognitionen) und haben anwendungsbezogene sozialwissenschaftliche Kompetenzen bezogen auf den Freizeit- und Breitensport, Leistungssport, Gesundheitssport und Sport mit verschiedenen Gruppierungen in der Lebensspanne</p>	
Lerninhalte	<p>Grundlagen der Sportsoziologie: u.a. Klärung sportsoziologischer Begriffe und Theorien, Soziale Diversität, Migration und Sport, Sportengagement und sportlicher Lebensstil im Lebenslauf, Trends im Sport, Handlungsfelder des Sports</p> <p>Grundlagen der Sportpsychologie: u.a. Einführung in Forschungsfragen der (Sport)Psychologie, Entwicklung, Motivation, Emotion, Kognition, Persönlichkeit, Gesundheit, Soziales, sportpsychologische Anwendungsfelder</p>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Erste Einblicke in Sportarten und Bewegungsfelder	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis (Klausur; 1 Std.)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Vorbereitung Klausur zur Vorlesung	30 Std
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	<p>Das Seminar Sozialwissenschaften des Sports (D-4-1) vertieft Lerninhalte der Vorlesung. Die Vorlesung bietet Grundlagen für das Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II (D-4), für den Modulbereich der Sportwissenschaftlichen Berufsfelder sowie der Sportarten.</p>	

D-3-2: Vorlesung Sportökonomik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Nach dem Besuch der Vorlesung haben die Studierenden grundlegende theoretische und empirische Einsichten zur Struktur, Funktionsweise und Entwicklung von Sportmärkten gewonnen. Sie kennen ökonomische und soziologische Mechanismen der Sportentwicklung. Auf der Grundlage können sie Verknüpfungen zu Aufgabenfeldern der Sport Governance und Sportpolitik sowie des Sportmanagements herstellen und strategische Schlussfolgerungen zur Effizienz von Sportorganisationen ableiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Abgrenzung der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen des Sports, Gütertheorie und Marktversagen, Sportsystem als gesellschaftliches Teilsystem - Sportnachfrage: Determinanten der Sportnachfrage, neoklassische Theorie des Sportkonsums, soziologische Erweiterungen - Sportangebot: neoklassische Theorie der Sportproduktion, Typologien von Sportanbietern, Wertschöpfung, Geschäftsmodelle und Wettbewerbsstrategien - Sportmärkte: neoklassische Theorie der Sportmärkte, Marktstrukturen im Sport, natürliche Sportmonopole, Besonderheiten von Ligasportmärkten, Daten und Fakten zu ausgewählten Sportmärkten - Organisations- und Institutionenökonomik des Sports, Politökonomik des Sports, Sportentwicklung und Sportpolitik 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Propädeutika (A), Grundlagen Sportökonomie (B-1), Einführung in die Statistischen Methoden (A-3)	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis (Klausur; 1 Std.)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor und Nachbereitung (inkl. Übungsaufgaben)	30 Std.
	Vorbereitung Klausur	30 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Vorlesung ergänzt und vertieft den Modulbereich B-1 (Grundlagen Sportökonomie). Das Seminar Sportorganisation (D-4-2) vertieft Lerninhalte der Vorlesung. Die Vorlesung bietet Grundlagen für das Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II (D-4), für die Modulbereiche der Sportwissenschaftlichen Berufsfelder (D-10 – 12) sowie des Sport Managements 2 & 3 (B-5 & B-6); Die Vorlesung ist Teil des Universitätszertifikats „Vereins- und Verbandsmanagement“ bzw. „European Degree in Club and Association Management“	

Modul D-4: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-4-1 Seminar Sozialwissenschaften des Sports

D-4-2 Seminar Sportorganisation

Wahlpflicht Hauptseminar (zu wählen ist ein Modul aus dem Angebot)

D-4-3 Sportsoziologie

D-4-4 Sportpsychologie

D-4-5 Sport Governance

D-4-6 Eventmanagement

D-4-1: Seminar Sozialwissenschaften des Sports

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Seminar ihre grundlegenden sozialwissenschaftlichen Kenntnisse aus der Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports und sind in der Lage, anwendungsbezogene Probleme zu lösen.	
Lerninhalte	Inhalte sind konkrete Anwendungsbeispiele für sozialwissenschaftliche Themenfelder des Sports, wie z.B. Sportpädagogik, Sportpsychologie und Sportsoziologie.	
Form der Wissensvermittlung	Interaktiver Seminarcharakter mit Gruppenreferaten und Onlineübungen.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports (D-3-1). Paralleler Besuch von Vorlesung und Seminar wird dringend empfohlen, da sich Inhalte gegenseitig ergänzen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis (Anwesenheit; aktive Mitarbeit in Projektgruppen; mündliche und schriftliche Präsentation/Ausarbeitung)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	15 Std.
	Onlineübungsaufgaben & Gruppenreferat	15 Std.
	Summe	30 Std
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	D-3	

D-4-2: Seminar Sportorganisation

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Seminar die Kenntnisse aus der Vorlesung Sportökonomik mit Schwerpunkt auf aktuelle und anwendungsbezogene Problemfelder der Sportorganisation. Sie wenden soziologische, ökonomische und politologische Analysekonzepte zur Erklärung der empirisch beobachtbaren Sportentwicklung an und diskutieren vorhandene Befunde sowie eigene, abgegrenzte Rechercheergebnisse. Damit sind sie in der Lage, effizienzorientierte Lösungen für Organisationsprobleme des Sports abzuleiten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion von Begrifflichkeiten: Sportsystem, Sportformen, Sportpolitik, (Corporate) Sport Governance - Organisations- und politökonomische Analyse des Sports: Marktregulierung, Verbands- und Staatsversagen - Aktuelle Probleme der Sport Governance, Sportpolitikfeldanalyse 	
Form der Wissensvermittlung	Interaktiver Seminarcharakter mit Gruppenreferaten und Onlineübungen	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sportökonomik (D-3-2): Paralleler Besuch von Vorlesung und Seminar wird dringend empfohlen, da sich Inhalte gegenseitig ergänzen.	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis (Anwesenheit; aktive Mitarbeit; mündliche und schriftliche Präsentation/Ausarbeitung)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	15 Std.
	Onlineübungsaufgaben & Gruppenreferat	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Modul Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I (D-3); das Seminar ist Teil des Universitätszertifikats „Vereins- und Verbandsmanagement“ bzw. „European Degree in Club and Association Management“	

D-4-3: Hauptseminar Sportsoziologie

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Seminar ihr grundlegendes sportsoziologisches Wissen und wenden dieses in der Analyse realer Fallbeispiele an. Sie kennen die soziologischen Bedingungen für die (Nicht-) Teilnahme an sportlicher Aktivität und können daraus Strategien für die Förderung der Sportpartizipation in der Gesellschaft ableiten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Potentiale des Sports hinsichtlich Integration und Persönlichkeitsentwicklung kritisch zu hinterfragen und daraus Konzepte zur Gestaltung und Organisation sportlicher Angebote abzuleiten.	
Lerninhalte	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports und Anwendung auf ausgewählte Anwendungsfelder/Zielgruppen.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an der Veranstaltung A-5 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation/Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	90 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports (D-3-1)	

D-4-4: Hauptseminar Sportpsychologie

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Seminar ihr grundlegendes sportpsychologisches Wissen, insbesondere zu Emotion, Motivation, Gruppenprozessen, psychosozialen Ressourcen und Kognition und wenden dieses in der Analyse realer Fallbeispiele an. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die psychologischen Aspekte des Sports kritisch zu hinterfragen und daraus Konzepte zur Gestaltung und Organisation sportlicher Angebote abzuleiten.	
Lerninhalte	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports und Anwendung auf ausgewählte Anwendungsfelder/Zielgruppen.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar.	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (Leistungsnachweis) an der Veranstaltung A-5 Einführung in das Studium der Sportwissenschaft	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit, benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation/Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	90 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vorlesung Sozialwissenschaften des Sports (D-3-1)	

D-4-5: Hauptseminar Sport Governance

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar haben die Studierenden eine Reihe aktueller und/oder charakteristischer Fallstudien und Herausforderungen der Sport Governance kennengelernt. Zu dem jeweils gewählten Thema haben sie überdies aktiv das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten im Zweierteam („Tandem“) eingeübt. Dies versetzt sie zugleich in die Lage, in typischen Berufsfeldern der Sportpolitik und des Sportmanagements selbständige Politik-, Branchen- und Organisationsanalysen zur Entscheidungsvorbereitung zu erarbeiten. Insbesondere beherrschen sie die Fallstudientechnik sowie Literatur- und Dokumentenanalyse als methodische Instrumente.	
Lerninhalte	Ausgewählte vertiefte Anwendungsfelder der (Corporate) Sport Governance sowie Marktregulierung im Sport, Sportorganisation, Sportfinanzierung und Sportpolitik, z.B.: Sportförderpolitik, Finanzierung von Sportstadien, Arbeitsmarkt für Profisportler, Governance des Ligasports und von Sportgroßveranstaltungen	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar (Seminararbeit/Referat zu zweit im „Tandem“)	
Teilnahmevoraussetzungen	Propädeutika (A), Grundlagen Sportökonomie (B-1)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sportökonomik (D-3-2), Seminar Sportorganisation (D-4-2)	
Leistungsnachweise	Seminararbeit und Referat (im „Tandem“)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	90 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Vorlesung Sportökonomik (D-3-2), Seminar Sportorganisation (D-4-2); das Hauptseminar ist Teil des Universitätszertifikats „Vereins- und Verbandsmanagement“ bzw. „European Degree in Club and Association Management“	

D-4-6: Hauptseminar Eventmanagement

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Lehrstuhl Sportwissenschaft II	
Lernziele	<p>Nach der Teilnahme am Seminar haben die Studierenden einen grundlegenden Einblick in das taktisch-operative Eventmanagement als systematisches Prozessmanagement einer zeitpunktbezogenen Veranstaltungsdienstleistung gewonnen. Darüber hinaus sammeln sie erste Erfahrungen im praktischen Eventmanagement gemäß der Zuordnung in jeweilige Teilgruppen der Eventorganisation (i.d.R. Leitung, Programm, Marketing, Catering/Logistik, Finanzen). Somit setzt sich das Hauptseminar aus einem theoretischen Teil als Blockseminar und einem praktischen Teil als Projektseminar zusammen. Als Lernobjekt werden „reale“ Veranstaltungsformate (Events mit Sportbezug) ausgerichtet (i.d.R. im Winter <i>Basketball Jam</i>, <i>Fußball Masters</i>, <i>Ball des Sports</i> und jeden zweiten Sommer <i>Summer Feeling am Unistrand</i>).</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das (v.a. taktisch-operative) Eventmanagement: Eventplanung, Projektmanagement-Techniken, Eventfinanzierung, Event-Design (Programmplanung, Wettkampforganisation), Veranstaltungsmarketing (Event-PR/-Werbung, Ticketing, Eventsponsoring), Eventlogistik (Risikomanagement/Sicherheit, Catering), Personal- und Qualitätsmanagement, Reporting - Projektbezogene Einübung des praktischen Eventmanagements: Organisationsgestaltung und Teambildung, Projektkoordination und -kommunikation, Personalplanung, Service-Verhalten, Geschäftskommunikation, präzises Arbeiten unter Stress und Zeitdruck, Berichtswesen - Event-Projektevaluation und akademische Reflexion 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar (Blockseminar und Projektarbeit im Team)	
Teilnahmevoraussetzungen	Propädeutika (A), Grundlagen Sportökonomie (B-1)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung Sportökonomie (D-3-2), Seminar Sportorganisation (D-4-2)	
Leistungsnachweise	Projektbericht und Abschlusspräsentation (im Team)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Einführung und der Projektabschlussitzung (Blockseminar)	30 Std.
	Event-Projektarbeit im Team	60 Std.
	Projektbericht/Abschlusspräsentation	30 Std.
	Summe	120 Std.
ECTS-Leistungspunkte	4 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	z. Zt. Wintersemester und jedes zweite Sommersemester in Jahren mit Fußballgroßveranstaltungen (EM, WM)	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Vorlesung Sportökonomie (D-3-2), Seminar Sportorganisation (D-4-2)	

Modulbereich D-5 - 7: Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-5 Grundlagen in Gesundheit und Fitness

D-6 Handlungsfähigkeit im Sport

D-7 Sportarten und Bewegungsfelder 1 - 3

Modul D-5: Grundlagen in Gesundheit und Fitness

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-5-1 (Ring-)Vorlesung Grundlagen in Gesundheit und Fitness

D-5-2 Krafttraining

D-5-3 Ausdauertraining

D-5-4 Regenerations- und Stressmanagement

D-5-1: (Ring-)Vorlesung Grundlagen in Gesundheit und Fitness

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	<p>Nach Besuch der Vorlesung verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Bereich Gesundheit und Fitness. Die Studierenden sind vertraut mit den grundlegenden Begrifflichkeiten sowie (statistischen) Daten aus dem Gesundheitswesen und der Fitnessbranche bezogen auf den Sport. Die Studierenden können die differenzierte Sichtweise auf das Themenfeld Gesundheit und Fitness erkennen und bewerten. Sie haben Einblick in sportwissenschaftliche Teilgebiete und haben anwendungsbezogene Kompetenzen in sportwissenschaftlichen Handlungsfeldern erworben. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Kenntnisse über ausgewählte Struktur und Marktaspekte. Zusätzlich werden ernährungsrelevante Aspekte im Fachgebiet thematisiert. Sie sind in der Lage Energiebilanzen aufzustellen und Ernährungsempfehlungen für unterschiedliche individuelle Zustände, wie z.B. bei Übergewicht, und für unterschiedliche sportliche Intentionen, wie z.B. Kraft- und Ausdauertraining, zu geben. Sie sind sich darüber hinaus der Bedeutung der Ernährung im Kontext der Prävention von chronischen Erkrankungen bewusst und können diesen Sachverhalt anderen Gruppen vermitteln.</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen von Gesundheit und Fitness: u.a. Klärung gesundheitswissenschaftlicher Begriffe, Zusammenhang von Gesundheit und Erkrankungen, Zusammenhang von Bewegungsempfehlungen und Gesundheit, Energiebilanzen, Fitnessmarkt, Handlungsfelder des Sports, Aufbau und Wirkungen von Makro- und Mikronährstoffen, Bedeutung der einzelnen Nährstoffe für Leistung und Trainingsanpassungen 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme; Modulklausur über die Inhalte aus D-5-1, D-5-2, D-5-3, D-5-4	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Modulklausur D-5	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module D-1 – 4: Theorie der Sportwissenschaft bieten ergänzende Grundlagen.	

D-5-2: Krafttraining

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Hauptseminar verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Bereich Kraft- und Fitnesstraining. Die Studierenden können funktionell-anatomische Übungsanalysen erstellen, die wichtigsten Trainingsübungen für relevante Muskelgruppen technisch korrekt durchführen und vermitteln, sowie Trainingsgrundsätze/Trainingsmethoden für Anfänger und Fortgeschrittene im Krafttraining anwenden. Darüber hinaus können Anfängerprogramme sowie ein Trainingstagebuch selbstständig erstellt werden. Zusätzlich werden ernährungsrelevante Aspekte im Krafttraining thematisiert. Die Studierenden sind im Anschluss in der Lage Energiebilanzen aufzustellen und Ernährungsempfehlungen für das Krafttraining zu geben.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Krafttrainingsmethoden, Übungskonzepte und –aufgaben zur Entwicklung eines zielgruppenadäquaten Krafttrainings - Anatomische und physiologische Grundlagen und Prozesse beim Krafttraining - Einführung in Testverfahren - Bedeutung der einzelnen Nährstoffe für Leistung und Trainingsanpassungen 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme; Praktische Prüfung nach Wahl aus D-5-2 & D-5-3; Modulklausur über die Inhalte aus D-5-1, D-5-2, D-5-3, D-5-4	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Hauptseminar	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Modulklausur D-5	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Module D-1 – 4: Theorie der Sportwissenschaft bieten ergänzende Grundlagen.	

D-5-3: Ausdauertraining

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar können die Studierenden auf der Basis der vermittelten metabolischen, physiologischen und anatomischen Kenntnisse zur Funktion der Energiebereitstellung sowie des Aufbaus und der Wirkungsweise des Herz-Kreislaufsystems ein Ausdauertraining für Anfänger und Fortgeschrittene aufbauen, anleiten und steuern. Dabei sind sich die Studierenden auch der Wirkungsweise unterschiedlicher Programme auf die verschiedenen Anspannungserscheinungen des Organismus bewusst. Zusätzlich werden ernährungsrelevante Aspekte im Ausdauertraining thematisiert. Die Studierenden sind im Anschluss in der Lage Energiebilanzen aufzustellen und Ernährungsempfehlungen für das Ausdauertraining zu geben.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Methoden, Übungskonzepte und – aufgaben zur Entwicklung eines zielgruppenadäquaten Cardiotrainings - Anatomische und physiologische Grundlagen und Prozesse beim Cardiotraining - Bedeutung der einzelnen Nährstoffe für Leistung und Trainingsanpassungen 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme; Praktische Prüfung nach Wahl aus D-5-2 & D-5-3; Modulklausur über die Inhalte aus D-5-1, D-5-2, D-5-3, D-5-4	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Hauptseminar	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Modulklausur D-5	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module D-1 – 4: Theorie der Sportwissenschaft bieten ergänzende Grundlagen.	

D-5-4: Regenerations- und Stressmanagement

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar verfügen die Studierenden über Grundlagen der psychoregulativen Kompetenz und können verschiedene psychologische Entspannungstechniken selbstständig durchführen und anleiten. Über das Seminar erlernen die Studierenden zudem die Grundlagen von Stress und Stressbewältigung, regenerativen Maßnahmen, soziale Interaktion und Kommunikation. Zudem erlernen die Studierenden theoretische Grundlagen und verschiedene Übungen zum Training der faszialen Strukturen sowie zur Verbesserung der Mobilität.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung und Vermittlung verschiedener psychoregulativer Verfahren - Stressmanagement/Stresstheorie - Soziale Interaktion und Kommunikation - Faszien und Mobility-Training 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme; Modulklausur über die Inhalte aus D-5-1, D-5-2, D-5-3, D-5-4	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Hauptseminar	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Modulklausur D-5	15 Std.
	Summe	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module D-1 – 4: Theorie der Sportwissenschaft bieten ergänzende Grundlagen.	

D-6 Handlungsfähigkeit im Sport

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-6-1 Handlungsfähigkeit im Sport 1

D-6-2 Handlungsfähigkeit im Sport 2

D-6-1 Handlungsfähigkeit im Sport 1

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	Nach dem Besuch des Hauptseminars verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Bereich Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder. Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Begriffen und Theorien aus dem praktischen Sport, erlernen den kritischen Umgang mit Regeln und sind vertraut mit Grundkenntnissen des Risikomanagements. Die Studierenden lernen kennen, was erforderlich ist, um unter den jeweils gegebenen Bedingungen kompetent am Sport teilzunehmen sowie den Sport auf Sinn zu reflektieren und entsprechend zu gestalten. Auf der Grundlage lernen die Studierenden sich zum selbständigen Handeln im Sport zu qualifizieren.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Technik, Taktik, konditionelle und koordinative Fähigkeiten - Risikomanagement, Regelwerk - Theorie und Praxis von Diagnostiken der sportlichen Leistungsfähigkeit 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme; Sportartspezifische Praktische und Theoretische Prüfungen/ Klausur/ mdl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart/Bewegungsfeld	Aktive Teilnahme am Hauptseminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Modulprüfung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Jährlich im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Das Modul D-6-2 Handlungsfähigkeit 2, D-1 – 4: Theorie der Sportwissenschaft sowie das Modul D-5: Grundlagen in Gesundheit und Fitness bieten ergänzende Grundlagen.	

D-6-2 Handlungsfähigkeit im Sport 2

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	<p>Die Studierenden vertiefen im Hauptseminar ihr Grundlagenwissen und lernen weitere Aspekte sowie didaktisch-methodische Konzepte bzw. Aneignungs- und Vermittlungsverfahren aus dem Bereich Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder kennen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse im Themenfeld Handlungsfähigkeit zum, im und durch Sport und lernen pädagogische Perspektiven kennen. Die Studierenden werden angeregt die Entwicklung der eigenen sportlichen Handlungsfähigkeit motorisch und kognitiv zu initiieren. Darüber hinaus unterstützt die Vermittlung von Theorie, Praxis, Methodik und Didaktik im Handlungsfeld Sport die Persönlichkeitsentwicklung, indem das Erleben und richtige Einschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit das Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein positiv beeinflusst und zum Verständnis übergeordneter Zusammenhänge führt. Darüber hinaus lernen die Studierenden verschiedene innovative und moderne Bewegungsangebote, Modifikationen bekannter Sportarten bzw. neue Sportarten und Bewegungsfelder kennen. Im Seminar lernen die Studierenden darüber hinaus Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten sowie Problem- und Lösungsorientierung kennen und anwenden</p>	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Technik, Taktik, konditionelle und koordinative Fähigkeiten - Integrative Sportspielvermittlung - Kooperation und Kommunikation - Theorie und Praxis von Diagnostiken der sportlichen Leistungsfähigkeit - Technologische, ökologische und ökonomische Aspekte des Sports - Orientierende und erkundende Inhalte verschiedener Sportarten und Bewegungsfelder - Vermittlung sportartübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss des Moduls D-6-1 „Handlungsfähigkeit im Sport 1“ voraus	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme; Sportartspezifische Praktische und Theoretische Prüfungen/ Klausur/ mdl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart/Bewegungsfeld	Aktive Teilnahme am Hauptseminar	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Modulprüfung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	

Angebotshäufigkeit

Jährlich im Sommersemester

Verknüpfung mit anderen Modulen/
Veranstaltungen

Die Module D-6-1 Handlungsfähigkeit 1 sowie D-1 – 4: Theorie der Sportwissenschaft sowie das Modul D-5: Grundlagen in Gesundheit und Fitness bieten ergänzende Grundlagen.

Modul Sportarten und Bewegungsfelder 1 - 3:

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-7-1 Sportart und Bewegungsfeld 1: Grundlagen

D-7-2 Sportart und Bewegungsfeld 1: Vertiefung

D-7-3 Sportart und Bewegungsfeld 2: Grundlagen

D-7-4 Sportart und Bewegungsfeld 2: Vertiefung

D-7-5 Sportart und Bewegungsfeld 3: Grundlagen

D-7-6 Sportart und Bewegungsfeld 3: Vertiefung

Es müssen drei Sportartenseminare nach Wahl im Studium absolviert werden:

Das Angebot im Arbeitsbereich Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder kann je nach Semester und Personalverfügbarkeit variieren.

D-7-1 & D-7-3 & D-7-5: Sportarten und Bewegungsfelder 1 - 3: Grundlagen

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	Durch die Teilnahme am Hauptseminar erwerben die Studierenden in dem gewählten Bewegungsfeld/der Sportart anwendungsbezogene theoretische und praktische Kompetenzen in den Bereichen Demonstration, Korrektur, Leistung, Sicherheit und Organisation in Bezug auf Individuum und die Gruppe. Die Studierenden erwerben sportartspezifisch- und sportartübergreifende Fach- und Methodenkompetenz, autonomen und kritischen Umgang mit Regeln sowie Planungs- und Organisationskompetenz. Darüber hinaus sind die Studierenden vertraut mit den grundlegenden Strukturen im Vereins- und Verbandswesen in der jeweiligen Sportart bzw. Bewegungsfeld.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aneignung konditioneller und koordinativer Grundlagen - Auseinandersetzung mit komplexen Bewegungsabläufen, Fertigkeiten und taktischen Zusammenhängen der Sportart/des Bewegungsfelds. 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagen in Gesundheit und Fitness (D-5), Grundlagen der Sportarten und Bewegungsfelder (D-6)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine.	
Leistungsnachweise	Sportartspezifische Praktische und Theoretische Prüfungen/ Klausur/ mdl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP pro Grundlagenmodul	
Zeitlicher Umfang	2 SWS pro Grundlagenmodul	
Angebotshäufigkeit	Jährlich, je nach Sportart und Bewegungsfeld im Winter- oder Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module D 1-4: Theorie der Sportwissenschaft stellen Ergänzungen dar.	

D-7-2 & D-7-4 & D-7-6: Sportarten und Bewegungsfelder 1 - 3: Vertiefung

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	Die Studierenden vertiefen im Hauptseminar ihr grundlegendes Wissen im gewählten Bewegungsfeld/der Sportart, insbesondere im anwendungsbezogenen Bereich und lernen weitere methodische und didaktische Konzepte kennen und unter Berücksichtigung der Zielgruppe und der äußeren Bedingungen auch anzuwenden. Weiter erwerben die Studierenden sportspezifische und sportartübergreifende Lehr- und Kommunikationskompetenz. Die Vermittlung von Theorie, Praxis, Methodik und Didaktik in der jeweiligen Sportart/Bewegungsfeld unterstützen die Entwicklung der Persönlichkeit, indem das Erleben und richtige Einschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit das Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein positiv beeinflusst und zum Verständnis übergeordneter Zusammenhänge führt. Darüber hinaus sind sie in der Lage die komplexen Aspekte der Sportart/des Bewegungsfelds kritisch zu hinterfragen, Risikomanagement zu betreiben und die thematisierten Inhalte wissenschaftlich fundiert sowie theoretisch und praktisch reflektiert auf andere Situationen im späteren Berufsfeld zu übertragen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Inhalte aus den Grundlagenmodulen der jeweiligen Sportart und differenzierte Anwendung in ausgewählten Bewegungsfeld bzw. Sportart - Auseinandersetzung mit komplexen Bewegungsabläufen, Fertigkeiten, technisch und taktischen Zusammenhängen der Sportart/des Bewegungsfelds. - Vertiefung gruppenspezifischer, landeskundlicher, ökologischer und sicherheitsrelevanter Prozesse - Risikomanagement 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahme setzt in der Regel den erfolgreichen Abschluss der Grundlagenseminare D-7-1 bzw. D-7-3 und D-7-5 voraus	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine.	
Leistungsnachweise	Sportartspezifische Praktische und Theoretische Prüfungen/ Klausur/ mdl. Prüfung/ Hausarbeit/ Präsentation	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP pro Vertiefungsmodul	
Zeitlicher Umfang	2 SWS pro Vertiefungsmodul	
Angebotshäufigkeit	Jährlich, je nach Sportartenseminar im Winter- oder Sommersemester	

Modulbereich D-8 – D-10: Sportwissenschaftliche Berufsfelder

Diese Modulbereiche setzen sich folgendermaßen zusammen:

D-8 Leistungssport

D-9 Gesundheits- und Fitnesssport

D-10 Sportökologie und Outdoorsport

Modul D-8: Leistungssport

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen

D-8-1 Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft II

D-8-2 Seminar Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik

D-8-1: Seminar Trainings- und Bewegungswissenschaft II

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Die Vorlesung D-8-1 (Training and Movement Science II) findet i.d. Regel in englischer Sprache statt, um die Studierenden mit der internationalen fachwissenschaftlichen Terminologie bekannt zu machen. Nach der Teilnahme an der Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft II kennen die Studierenden die speziellen trainings- und bewegungs-wissenschaftlichen Theorien und Methodeninventare zu den Problembereichen Talent im Sport, Trainingsadaptation und Trainingswirkungsanalyse, Nachwuchs-training, Systematische Spielbeobachtung und Spielanalyse, biomechanische Methoden der Leistungsdiagnostik im Sport und sind in der Lage, die jeweiligen Methoden in Training und Wettkampf anzuwenden.	
Lerninhalte	Fortgeschrittene und interdisziplinäre Themen der Trainings- und Bewegungswissenschaft, wie z.B. die speziellen trainings- und bewegungswissenschaftlichen Theorien und Methodeninventare zu den Problembereichen Talent im Sport, Trainingsadaptation und Trainingswirkungsanalyse, Nachwuchstraining, systematische Spielbeobachtung und Spielanalyse, biomechanische Methoden der Leistungsdiagnostik	
Form der Wissensvermittlung	Seminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Module D-1 und D-2	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis (Klausur - Angebot im Prüfungszeitraum eines jeden Semesters)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Klausurvorbereitung	45 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Vorlesung bietet die theoretische Basis für die Veranstaltungen D-8-2 und D-8-3.	

D-8-2: Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Andreas Hohmann, Lehrstuhl Sportwissenschaft I	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik verfügen die Studierenden über vertiefte theoretische und praktische Kenntnisse über biomechanische, sportmedizinische, sportinformatische und sportpsychologische Diagnoseverfahren zur Leistungskontrolle in Training und Wettkampf. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Diagnoseverfahren im Rahmen von empirischen Projekten zieladäquat auszuwählen, durchzuführen, auszuwerten, zu interpretieren und adäquate Handlungsempfehlungen abzuleiten.	
Lerninhalte	Theoretische Fundierung von fortgeschrittenen Messverfahren im Allgemeinen (Einsatzszenarien, Fehlerbeurteilung) und im speziellen Anwendungsfeld Leistungssport. Angewandt werden z.B. biomechanische Messverfahren (Kinemetrie, Dynamografie, Elektromyografie), sportmedizinische Messverfahren (Herzfrequenzmonitoring, Laktatdiagnostik, Spiro-ergometrie), sportinformatische Verfahren zu Modellierung und Simulation, sowie sportpsychologische Tests (Befragung, Interview, Test und Verhaltensbeobachtung). Im Rahmen der betreut durchgeführten Forschungsprojekte werden Einsatzmöglichkeiten, Nutzen und Limitierungen, sowie typische Anwendungsszenarien vermittelt.	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar mit praktischer Testdurchführung	
Empfohlene Vorkenntnisse	Die Module D-1 und D-2	
Teilnahmevoraussetzungen	Module D-1 und D-2	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; aktive Mitarbeit in den Projektgruppen; mündliche und schriftliche Präsentation/Ausarbeitung	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Onlineübungsaufgaben, Projektdurchführung im Feld, Projektauswertung, mündliche Präsentation (Gruppenreferat) und schriftliche Ausarbeitung	120 Std.
	Summe	150 Std
ECTS-Leistungspunkte	5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	D-1 und D-2, Bachelorarbeit (Modul G)	

Modul D-9: Gesundheits- und Fitnesssport

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-9-1 Vorlesung und Übung Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health

D-9-2 Hauptseminar Berufs- und Handlungsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness

D-9-3 Gruppenfitness / Fitnesstrends (Hauptseminar)

Modul D-9: Gesundheits- und Fitness-Sport

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III Prof. Dr. Othmar Moser, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI
Veranstaltungen	D-9-1 Vorlesung und Übung (Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health) D-9-2 Hauptseminar (Berufs- und Handlungsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness) D-9-3 Hauptseminar (Gruppenfitness/ Fitnessrends)
Lernziele	Nach der Teilnahme an den Veranstaltungen dieser Sportwissenschaftlichen Berufsfelder haben sich die Studierenden Kenntnisse sowie exemplarische anwendungsbezogene Kompetenzen erworben <ul style="list-style-type: none"> - zur Planung, Durchführung und Bewertung von Angeboten im Gesundheits- und Fitness-Sport; - zum Management von Gesundheits- und Fitness-Sport in unterschiedlichen Institutionen (z.B. Sportvereine, Fitness-Studios).
Lerninhalte	(a) Grundlagen von Gesundheitsförderung sowie (b) Einblicke in das Berufsfeld Gesundheit und Fitness Qualität und deren Sicherung im Gesundheits- und Fitnesssport. Angebote „Gruppenfitness“ & „Fitnessrends“.
Form der Wissensvermittlung	Vorlesungen, Übung und Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Vorkenntnisse	Module D-1, D-3-1, D-5 – D-7
Leistungsnachweise	Benotete Leistungsnachweise zu den Vorlesungen, Übung und Seminaren (Klausur, Beitrag, Leistungs- & Demonstrationsfähigkeit)
Arbeitsaufwand (Workload)	D-9-1 Vorlesung und Übung (Gesundheitsförderung) 90 Std. D-9-2 Hauptseminar (Berufs- und Handlungsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness) 90 Std. D-9-3 Hauptseminar (Gruppenfitness/Fitnessrends) 30 Std. Summe 210 Std.
ECTS-Leistungspunkte	7 LP
Zeitlicher Umfang	7 SWS
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Aufbauend auf Modul D-1, D-3-1 und D-5

D-9-1: Vorlesung und Übung Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Nach Vorlesung und Übung haben die Studierenden gesundheitswissenschaftliches Wissen zu Bewegung und Public Health, den Zusammenhängen von Bewegung und Gesundheit und kennen Kernziele und Konzepte des Fitness- und Gesundheitssports samt deren Begründung (z.B. Modelle von Gesundheit, Ansätze zur Gesundheitsförderung). Sie entwickeln Kompetenzen zur Planung und Bewertung von Gesundheits- und Bewegungsangeboten.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zu Ansätzen von bewegungsbezogener Gesundheitsförderung - Zusammenhänge von Bewegung und Gesundheit - Modelle von Gesundheit - Kernziele von Gesundheitssport, Gesundheitssportprogramme & Qualitätsmanagement - Stärkung psychosozialer Ressourcen und Bindung/Verhaltensregulation sowie Bewältigung von gesundheitlichen Problemen durch Bewegung. 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Übung	
Empfohlene Vorkenntnisse	D-1, D-3, D-5	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Klausur, Konzeption und Pitch zu Bewegungsprogrammen	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an Vorlesung und Übung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung, Klausurvorb.	60 Std.
	Summe	90 Std
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Aufbauend auf D-1, D-3 und D-5	

D-9-2: Hauptseminar Berufs- und Handlungsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness

Verantwortliche Einheiten	Prof. Dr. Othmar Moser, Lehrstuhl Sportwissenschaft IV, Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Lehrstuhl Sportwissenschaft III	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Seminar haben die Studierenden einen Einblick in das Berufs- und Handlungsfeld Gesundheit und Fitness. Die Studierenden kennen die theoretischen Grundlagen zu Gesundheitsförderung, Gesundheitsmanagement und fitnessorientiertem Gesundheitssport sowie aktuellen Fitnesstrends.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen zu Gesundheit und Fitness - Begriffsbestimmungen - Übersicht Forschungsstand zu Gesundheitsförderung durch Bewegungsangebote - Grundlagen zu Gesundheitsmanagement - Übersicht über das Feld Gesundheit und Fitness - Kennenlernen bestimmter Berufsfelder, z.B. betriebliche Gesundheitsförderung - betriebliches Gesundheitsmanagement in unterschiedlichen Settings - Leitung eines Fitnessstudios - kommunale Einrichtungen - Fitnesstrends - Krankenkassen 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Empfohlene Vorkenntnisse	Vorlesung D-9-1 Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit; benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit, Präsentation/Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme am Seminar	30 Std.
	Vor-, Nach- und Ausarbeitung	60 Std.
	Summe	90 Std
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Aufbauend auf D-1, D-3 und D-5	

D-9-3: Gruppenfitness/ Fitnessrends (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Dr. Sascha Hoffmann, Arbeitsbereich Sportwissenschaft VI	
Lernziele	Nach der Teilnahme an dem Seminar können die Studierenden in den ausgewählten Gruppenfitnessangeboten korrekt demonstrieren und die Inhalte vermitteln. Sie sind in der Lage selbständig Programme zu erstellen und eigene Kurse zu organisieren. (z.B. Aerobic, Fitnessboxen, Yoga, Taijiquan).	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Aneignung sportspezifischer Grundlagen - Auseinandersetzung mit komplexen Bewegungsabläufen, Fertigkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten des Gruppenfitness/ Fitness-Trends-Angebots - zielgruppenspezifische Vermittlungsarbeit - sportökonomische Bezüge. 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart	Aktive Teilnahme	30 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 x 2 SWS oder 2 x 1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Jährlich, je nach Sportart/Bewegungsfeld im WS oder SS	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Die Module D-1 und D-3 sowie das Modul D-5 bieten ergänzende Grundlagen.	

Modul D-10: Sportökologie und Outdoorsport

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

D-10-1 Allgemeine Ökologie

D-10-2 Sportökologie

D-10-3 Grundlagen des Outdoorsports

Modul D-10: Sportökologie und Outdoorsport

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Manuel Steinbauer, Lehrstuhl Sportwissenschaft V	
Veranstaltungen	D-10-1 Allgemeine Ökologie (Vorlesung) D-10-2 Sportökologie (Hauptseminar) D-10-3 Grundlagen des Outdoorsports (Hauptseminar)	
Lernziele	Durch die Teilnahme am Wahlmodul Sportökologie und Outdoorsport erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse in der Ökologie, insbesondere zu den Eigenschaften und der Komplexität von Ökosystemen sowie zu den Konsequenzen menschlicher Nutzung für das Funktionieren derselben. Die Studierenden sind mit den landschaftlichen Voraussetzungen für die Sportausübung in natürlichen Umgebungen (Gebirge, Gewässer, Wald) vertraut und verstehen die Auswirkungen des Sports auf Natur und Umwelt. Das Konfliktpotential wird von den Studierenden erkannt, sie kennen aber auch Lösungsansätze für die naturverträgliche Sportausübung. Im Seminar <i>Grundlagen des Outdoorsports</i> werden grundlegende, Outdoorsport-spezifische theoretische, didaktisch-methodische und praktische Erfahrungen genutzt, um detaillierte sportökologische Bezüge herzustellen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffliche und theoretische Grundlagen zu Ökologie und Naturschutz. - Landschaftsnutzung durch Outdoorsport, Auswirkungen auf die Natur, Analyse des Konfliktpotenzials; Lösungsmöglichkeiten zur umweltschonenden Landschaftsnutzung sowie ihre Realisierung. - Theoretische, didaktisch-methodische und ökologische Grundlagen des Outdoorsports in natürlichen Umgebungen (Gebirge, Gewässer, Wald). 	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung und Hauptseminare	
Teilnahmevoraussetzungen	Theoriefelder des Sports (D-1-4)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Benotete Leistungsnachweise zur Vorlesung und zu den Hauptseminaren (Klausur, Vortrag, Hausarbeit)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Vorlesung (D-10-1)	75 Std. (2,5 LP)
	Hauptseminar (D-10-2)	90 Std. (3 LP)
	Hauptseminar (D-10-3)	45 Std. (1,5 LP)
	Summe	210 Std. (7 LP)
ECTS-Leistungspunkte	7 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Vorlesung, 2 + 1 SWS Hauptseminare Summe 5 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul Sportökologie und Outdoorsport baut auf den Grundlagen-Modulen zu den sportwissenschaftlichen Theoriefeldern Training, Bewegung und Medizin I & II (D-1 & D-2) sowie Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I & II (D-3 & D-4) auf. Das Modul bereitet die Vertiefung des Moduls Sportökologie und Outdoorsport im Masterstudiengang Sportökonomie vor.	

D-10-1: Allgemeine Ökologie

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Manuel Steinbauer, Lehrstuhl Sportwissenschaft V	
Lernziele	<p>Durch die Vorlesung „Allgemeine Ökologie“ sind die Studierenden mit grundlegenden Begriffen der Ökologie vertraut und kennen die Spezifika und die Komplexität ökologischer Systeme einschließlich der diese aufbauenden Elemente (Organismen, Populationen, Ökosysteme sowie deren Interaktionen).</p> <p>Die Studierenden wissen um die Bedeutung der Biodiversität für das Funktionieren der Ökosysteme und können die Auswirkungen der menschlichen Beeinflussung, Störung oder gar Zerstörung auf ökologische Serviceleistungen (Nutz- und Schutzfunktionen) einschätzen.</p>	
Lerninhalte	<p>Die Vorlesung „Allgemeine Ökologie“ liefert die theoretischen Grundlagen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Fragen des Aufbaus und des Funktionierens von natürlichen Ökosystemen.</p> <p>Organismen, Populationen und Ökosysteme werden unter den Aspekten ihrer Geschichte und von Anpassungsleistungen vorgestellt. Interaktionen und Wechselwirkungen zwischen der Erd- und Evolutionsgeschichte, Nutzungssysteme, sowie aktuelle Umweltprobleme bieten den Rahmen in dem einzelne Prozesse und Beispiele vertieft werden.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Vorlesung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Aktive Teilnahme an der Vorlesung Ca. einstündige benotete Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Vorlesung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Klausurvorbereitung	15 Std.
	Summe	75 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2,5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	im Jahresturnus (Wintersemester)	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die anderen Veranstaltungen des Moduls bauen auf der Vorlesung auf.	

D-10-2: Sportökologie (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Manuel Steinbauer, Lehrstuhl Sportwissenschaft V	
Lernziele	<p>Im Hauptseminar Sportökologie lernen die Studierenden das Beziehungsgeflecht zwischen Outdoorsportarten und der Natur zu verstehen. Sie kennen die landschaftlichen Voraussetzungen für die Sportausübung in natürlichen Umgebungen (Gebirge, Gewässer, Wald) und erkennen das daraus entstehende Konfliktpotential.</p> <p>Neben den juristischen und organisatorischen Grundlagen für die naturverträgliche Sportausübung sind den Studierenden grundlegende, aber auch beispielhafte sportartspezifische Lösungsansätze zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbeeinträchtigungen bekannt.</p>	
Lerninhalte	<p>Anhand mehrerer Fallbeispiele – präsentiert von den Teilnehmern – werden Konflikte zwischen Naturschutz und Outdoorsport analysiert und Lösungsmöglichkeiten zu konkreten Problemkomplexen der sportlichen Landschaftsnutzung (Gebirge, Gewässer, Wald) sowie ihre umweltschonende Realisierung aufgezeigt. Konfliktpotentiale und Interessensgegensätze werden erkannt und Lösungskonzepte zur naturverträglichen Sportausübung gefunden. Der Praxisbezug des Hauptseminars wird durch eine Exkursion zu Modellprojekten der umweltverträglichen Sportausübung ergänzt.</p>	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminarvorträge der Teilnehmer plus Diskussion, seminaristischer Unterricht im Gelände („Exkursion“)	
Teilnahmevoraussetzungen	Vorlesung „Allgemeine Ökologie“ (D-10-1)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit. aktive Teilnahme an der Diskussion, benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit und Präsentation / Vortrag)	
Arbeitsaufwand (Workload)	Teilnahme am Hauptseminar	30 Std.
	Erstellung des Hauptseminarvortrags und von Statements für die Diskussionen	60 Std.
	Summe	90 Std.
ECTS-Leistungspunkte	3 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Hauptseminar	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	<p>Das Seminar „Sportökologie“ baut auf der Vorlesung „Allgemeine Ökologie“ (D-10-1) auf und setzt die dort erworbenen Grundlagen in Bezug zur Ausübung von Outdoorsportarten (Hauptseminar D-10-3). Die Fallbeispiele zur Konfliktlösung zwischen Naturschutz und Outdoorsport stellen häufig Modellprojekte der Spitzensportverbände dar, somit ergibt sich auch ein Bezug zu Sport Governance (D-4-5).</p>	

D-10-3: Grundlagen des Outdoorsports (Hauptseminar)

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Manuel Steinbauer, Lehrstuhl Sportwissenschaft V	
Lernziele	Nach der Teilnahme am Hauptseminar können die Studierenden in Outdoorsportarten grundlegende Kompetenzen in den Bereichen Orientierung, Tourenplanung, Tourentaktik und Risikomanagement anwenden.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische und praktische Vermittlung grundlegender Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten für die eigenverantwortliche Ausübung von Outdoorsportarten in Natur und Landschaft - Herstellung sportökologische Bezüge. 	
Form der Wissensvermittlung	Hauptseminar	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Regelmäßige Anwesenheit. benoteter Leistungsnachweis (Seminararbeit)	
Arbeitsaufwand (Workload) pro Sportart	Aktive Teilnahme am seminaristischen Unterricht	15 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	45 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1,5 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS seminaristischer Unterricht	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Sommersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Das Hauptseminar „Grundlagen des Outdoorsports“ ist zum einen Lern- und Erfahrungsfeld, das für die die Sportarten und Bewegungsfelder des Moduls D-7 ergänzend ist. Zum anderen stellt es Inhalte des Hauptseminars „Sportökologie“ (D-10-2) in einem konkreten Erfahrungs- und Anwendungsfeld dar.	

Fachgebiet: Schlüsselqualifikationen

Modulbereich E: Schlüsselqualifikationen

Dieser Modulbereich setzt sich folgendermaßen zusammen:

E-1 Business English

E-2 Exkursion

E-3 Ringvorlesung Sportethik

E-4: Weitere Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen (z.B. Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Interkulturelles Management, Business Etikette etc.)

Modul E-1: Business English

Dieses Modul setzt sich folgendermaßen zusammen:

E-1-1 Business English I

E-1-2 Business English II

E-1-1: Business English I

Verantwortliche Einheit	Sprachenzentrum	
Lernziele	Nach Besuch der Veranstaltung kann der Studierende englischsprachige Wirtschaftstexte verstehen. Er kann studienbezogene englischsprachige Fachliteratur selbständig nutzen und auswerten. Zugleich hat er den allgemein-sprachlichen, insbesondere jedoch den fachsprachlichen Wortschatz erweitert und Strategien zur Texterschließung erworben.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Auszugsweise Erarbeitung führender englischsprachiger Fachliteratur unter Berücksichtigung unterschiedlicher Teilbereiche der Betriebswirtschaftslehre - Erarbeitung und Besprechung aktueller englischsprachiger Presseartikel, insbesondere aus Wirtschaftszeitschriften - Vermittlung von Texterschließungsstrategien - Erweiterung der fachsprachlichen Lexik 	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine formalen Voraussetzungen (kein Placement Test)	
Empfohlene Vorkenntnisse	Englischkenntnisse auf Niveau B2	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf der Basis verschiedener Einzelleistungen und einer schriftlichen Klausur	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Übung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung inkl. fertigkeitorientierter Leistungsprüfung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2,5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Business English II (E-3)	

E-1-2: Business English II

Verantwortliche Einheit	Sprachenzentrum	
Lernziele	Nach Besuch der Veranstaltung hat der Studierende seine kommunikativen Kompetenzen erweitert und deren Einsatz in wirtschaftsbezogenen Verwendungssituationen trainiert. Zugleich hat er den vorwiegend fachsprachlichen Wortschatz weiter vertieft. Auf Grundlage der in Modul E-2-1 erworbenen rezeptiven Fertigkeiten ist er nun in der Lage, sich in Wirtschaftssituationen adäquat sprachlich auszudrücken. Auch kann er Wirtschaftstexte differenziert verfassen. Authentischen Fachbeiträgen kann er ohne Schwierigkeiten folgen	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsbezogene Anwendung von Idiomatik und Fachlexik - Kontextgerechter Gebrauch grammatikalischer Ausdrucksformen - Detailliertes Verstehen wirtschaftsbezogener Hörtexte; mündliche und schriftliche Stellungnahmen zu entsprechenden Audio- und Videomaterialien - Verfassen kürzerer Texte zu im Kurs behandelten Wirtschaftsthemen - Durchführung von Recherchen zu wirtschaftsbezogenen Diskussionsthemen 	
Form der Wissensvermittlung	Übung	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Business English I“	
Empfohlene Vorkenntnisse	Englischkenntnisse auf Niveau B2+	
Leistungsnachweise	Benoteter Leistungsnachweis auf der Basis verschiedener Einzelleistungen und einer schriftlichen Klausur.	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an der Übung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung inkl. fertigungsorientierter Leistungsprüfung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2,5 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS Übung	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Das Modul ergänzt das Modul Business English I (E-2)	

E-2: Exkursion

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Nicola Bilstein, Lehrstuhl BWL VIII (Dienstleistungsmanagement)	
Lernziele	Durch Exkursionen können die Studierenden praktische Einblicke in relevante Themengebiete des Studiums nehmen. Sie sind dadurch insbesondere in der Lage, unterschiedliche Unternehmensstrukturen zu vergleichen und lernen dadurch den relevanten Arbeitsmarkt näher kennen.	
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Praktische Einblicke in relevante Themengebiete des Studiums - Kennen lernen unterschiedlicher Unternehmensstrukturen - Kontaktaufnahme zu potenziellen Arbeitgebern. 	
Form der Wissensvermittlung	Exkursion	
Teilnahmevoraussetzungen	Modul „Grundlagen Sportökonomie“	
Empfohlene Vorkenntnisse	Keine	
Leistungsnachweise	Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an den Exkursionen	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	1 LP	
Zeitlicher Umfang	1 SWS	
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Ergänzung zu den Modulen Grundlagen Sportökonomie (B-1), Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (B-2), Allgemeine Betriebswirtschaftslehre (B-3), Sportmanagement 1: Grundlagen (B-4), sowie Sport Governance (D-4).	

E-3: Ringvorlesung Sportethik

Verantwortliche Einheit	Prof. Dr. Markus Kurscheidt, Prof. Dr. Othmar Moser, Lehrstühle Sportwissenschaft II & IV (in Kooperation mit Prof. Dr. Alexander Brink, Arbeitsbereich Wirtschafts- und Unternehmensethik, Institut für Philosophie)	
Lernziele	Nach dem Besuch der interdisziplinären Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, auf der Grundlage einschlägiger gesellschaftlicher Werte und Normen systemische Fehlleistungen und Fehlentwicklungen im Sport zu benennen, kritisch selbstständig zu reflektieren und ethisch zu hinterfragen sowie Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Sie sollen dadurch – mit Blick auf Ihre spätere Rolle als Akademiker/innen sowie Entscheidungsträger/innen und/oder -vorbereiter/innen – eine Anleitung erfahren, wie sie selbstbestimmt ein verantwortliches Handeln als relevante/r Akteur/in im Sportsystem entwickeln und durchsetzen können. Insbesondere sollten sie zu den allfälligen Problemen des Sports mit Doping, Wettkampfmanipulation, Korruption, Überlastung im Leistungssport, (Über-)Kommerzialisierung, Eventisierung etc. wertebasiert Stellung beziehen sowie mit diesen analytisch und argumentativ umgehen können.	
Lerninhalte	Ausgewählte Fehlentwicklungen und aktuelle, ethisch relevante Phänomene in der Sportentwicklung und Sportpolitik sowie im Sportmanagement und Sportmarketing werden interdisziplinär von Bayreuther Professorinn/en aus der Sportwissenschaft, Philosophie und Betriebswirtschaftslehre sowie Gastreferentinn/en beleuchtet, z.B.: Blutmanipulationen und Doping, Manipulationen bei Großevents, Kommerz und Fangewalt vs. Fankultur im Fußball, Praktiken der Talentförderung, Die Rolle der Zuschauer gegenüber Doping und Korruption, Corporate Social Responsibility im Sport, Langzeitschäden nach Sportverletzungen; sowie ähnlich gelagerte weitere, wechselnde Themenfelder	
Form der Wissensvermittlung	Übung/Schlüsselqualifikation (organisiert als Ringvorlesung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Propädeutika, Grundlagen Sportökonomie	
Empfohlene Vorkenntnisse	Sport Governance, Sportmedizin und Sportphysiologie	
Leistungsnachweise	Unbenoteter Leistungsnachweis für regelmäßige, vorbereitete und aktive Teilnahme	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme	30 Std.
	Vor und Nachbereitung	30 Std.
	Summe	60 Std.
ECTS-Leistungspunkte	2 LP	
Zeitlicher Umfang	2 SWS	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus, z. Zt. im Wintersemester	
Verknüpfung mit anderen Modulen/ Veranstaltungen	Sport Management 2 & 3, Sportwissenschaftliche Berufsfelder, Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I & II; Teil des Universitätszertifikats „Vereins- und Verbandsmanagement“ bzw. „European Degree in Club and Association Management“	

E-4: Schlüsselqualifikationen

Weitere Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen (z.B. Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Interkulturelles Management, Business Etikette etc.) – je nach Angebot

Modul F: Praktikum

Verantwortliche Einheit	Geschäftsführende/r Direktor (Ansprechpartner: Dr. Kristoff Reichel)
Lernziele	Durch das Praktikum bekommen Studierende Einblicke in verschiedene berufsbezogene Tätigkeitsfelder, die interessensabhängig und individuell gewählt werden können. Sie werden herausgefordert, die theoretisch erworbenen Kenntnisse in der Praxis umzusetzen. Des Weiteren dient das Praktikum dazu, Erfahrungen über mögliche Tätigkeitsfelder zu sammeln und Einschätzungen für die zukünftige Berufswahl treffen zu können.
Lerninhalte	Die konkreten Lerninhalte können hinsichtlich der Praktikumsstelle stark differieren: <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen (mindestens) eines praxisrelevanten Betätigungsfeldes - Einblick in die Strukturen und Arbeitsabläufe einer nicht-forschungsbezogenen Einrichtung - Erlernen praxisrelevanter Teilqualifikationen (in Organisation, Beratung, Pressearbeit o.ä.).
Leistungsnachweise	Unbenoteter Teilnahmenachweis: Einreichung von Praktikumszeugnis und Praktikumsbericht (inkl. Evaluation)
Arbeitsaufwand (Workload)	(mindestens) 8 Wochen Praktikum (inkl. Praktikumsbericht) 300 Std.
	Summe 300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	10 LP
Zeitlicher Umfang	2 Monate
Angebotshäufigkeit	Je nach Praktikumsanbieter unterschiedlich
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Praktikum vermittelt im Studium schon zu einem frühen Zeitpunkt eine von der Berufswelt her begründete Perspektive auf das Studium. Dies ermöglicht ein stärker praxisorientiertes Studium in allen Modulen.

Modul G: Bachelorarbeit

Verantwortliche Einheit	BWL, Jura, Sportwissenschaft
Lernziele	Durch die Abfassung der Bachelorarbeit erschließen sich die Studierenden am Ende ihres Studiums exemplarisch einen zusammenhängenden Forschungsinhalt. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, eine überschaubare Forschungsfrage in ihren empirischen wie theoretischen Implikationen zu erfassen, zu operationalisieren und auszuarbeiten. Ergebnis dieses Lernprozesses ist die Bachelorarbeit.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung), - Operationalisieren des Themas bzw. Erarbeitung eines Arbeitskonzepts, - Durchführung von Literaturrecherchen, - Datenerhebung und -auswertung bzw. Literatur- und Quellenanalyse, - Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.
Form der Wissensvermittlung	Selbststudium
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Modulbereiche A, B-1 bis B-4, C, D-1 bis D-4
Empfohlene Vorkenntnisse	keine
Leistungsnachweise	Bachelorarbeit
Arbeitsaufwand (Workload)	Bearbeitungszeit 360 Std.
ECTS-Leistungspunkte	12 LP
Zeitlicher Umfang	12 Wochen
Verknüpfung mit anderen Modulen/Veranstaltungen	Die Bachelorarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen.

Fachgebiet	Modulbereiche	Lehrveranstaltung	Modulverantwortlich	1		2		3		4		5		6		Σ SWS	Σ ECTS	
				WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS	WS	SS					
				SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS			
BWL	B-1 Grundlagen Sportökonomie	B-1-1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	VWL V	3	5											6	10	
		B-1-2 Einführung in das Sportmanagement	BWL XV	3	5													
	B-2: Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	B-2-1 Rechnungslegung (Bilanzen)	BWL II, BWL X			3	5									12	20	
		B-2-2 Investition und Unternehmensbewertung	BWL II					3	5									
		B-2-3 Finanzwirtschaft	BWL I			3	5											
		B-2-4 Marketing	BWL III					3	5									
	B-3 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Wahlteil (zu wählen sind drei Module):																
		B-3-1 Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	BWL II								3	5					9	15
		B-3-2 Grundlagen Innovations- und Dialogmarketing	BWL XIV					3	5									
		B-3-3 Grundlagen Wirtschaftsinformatik	BWL VII					3	5									
		B-3-4 Finanzmanagement	BWL I					x	x									
		B-3-5 Grundlagen des Human Resource Management	BWL IV					x	x									
		B-3-6 Grundlagen Internationales Management	BWL IX					x	x									
		B-3-7 Unternehmensplanspiel: General Management	BWL					x	x	x	x							
	B-4: Sport Management 1: Grundlagen	B-4-1 Grundlagen Marketing- und Dienstleistungsmanagement	BWL III, VIII, XIV, XV								3	5						
		B-4-2 Grundlagen Sportmanagement	BWL XV			3	5											
	B-5: Sport Management 2: Sport Controlling	Wahlteil (zu wählen ist ein Modul):																
		B-5-1 Sport und Controlling	BWL XII								3	5					3	5
		B-5-2 Sport und Steuern	BWL II								x	x						
		B-5-3 HS Sport-Controlling	BWL XII										x	x				
	B-5-4 Ausgewählte Instrumente des Sport-Controllings	BWL XII								x	x	x	x					
	B-6: Sport Management 3: Sport Marketing	B-6 Sport Management 3	BWL VIII						x	x	3	5				3	5	

				1		2		3		4		5		6				
				WS		SS		WS		SS		WS		SS				
Fachgebiet	Modulbereiche	Lehrveranstaltung	Modulverantwortlich	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	ΣSWS	Σ ECTS	
Recht	C: Rechtswissenschaft	C-1 BGB I für Sportökonominnen und Sportökonom	Zivilrecht VI									4	5			6	10	
		C-1 BGB II für Sportökonominnen und Sportökonom	Zivilrecht VI												4			5
		C-3 Strafrecht für Sportökonominnen und Sportökonom	Strafrecht II												2			5

Fachgebiet	Modulbereiche	Lehrveranstaltung	Modulverantwortlich	1		2		3		4		5		6		ΣSWS	Σ ECTS	
				SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS			
																		WS
Sport	D-1: Training, Bewegung, Medizin I	D-1-1 Sportbiologie I (Anatomie)	Sportwissenschaft IV	1	3											4	6	
		D-1-2 Sportbiologie II (Physiologie)	Sportwissenschaft IV	1														
		D-1-3 Trainingswissenschaft I	Sportwissenschaft I	1	3													
		D-1-4 Bewegungswissenschaft I	Sportwissenschaft I	1														
	D-2: Training, Bewegung, Medizin II	D-2-1 Testverfahren (Seminar)	Sportwissenschaft I, IV			x	x	2	2							4	6	
		Wahlteil (zu wählen ist ein Modul):																
		D-2-2 Hauptseminar Sportbiologie	Sportwissenschaft IV			x	x	2	4									
	D-3: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft I	D-3-1 Sozialwissenschaften des Sports	Sportwissenschaft III								2	3				4	6	
		D-3-2 Sportökonomik	Sportwissenschaft II					2	3									
	D-4: Sport in Gesellschaft und Wirtschaft II	D-4-1 Seminar Sozialwissenschaften des Sports	Sportwissenschaft III					1	1							4	6	
		D-4-2 Seminar Sportorganisation	Sportwissenschaft II							1	1							
		Wahlteil (zu wählen ist ein Modul):																
		D-4-3 Hauptseminar Sportsoziologie	Sportwissenschaft III										2	4				
		D-4-4 Hauptseminar Sportpsychologie	Sportwissenschaft III										x	x				
		D-4-5 Hauptseminar Sport Governance	Sportwissenschaft II												x			X
		D-4-6 Hauptseminar Eventmanagement	Sportwissenschaft II										x	x				
	D-5 – D-7: Theorie und Praxis der Sportarten und Bewegungsfelder	D-5-1 (Ring-)Vorlesung Grundlagen in Gesundheit und Fitness	Sportwissenschaft VI	1	1											20	20	
		D-5-2 Kraftraining	Sportwissenschaft VI	1	1													
		D-5-3 Ausdauertraining	Sportwissenschaft VI			1	1											
		D-5-4 Regenerations- und Stressmanagement	Sportwissenschaft VI			1	1											
		D-6-2 Handlungsfähigkeit im Sport I	Sportwissenschaft VI	2	2													
		D-6-2 Handlungsfähigkeit im Sport 2	Sportwissenschaft VI			2	2											
	D-7 Sportarten und Bewegungsfelder 1-3	Sportwissenschaft VI					6	6	6	6								

				1		2		3		4		5		6			
				WS		SS		WS		SS		WS		SS			
Fachgebiet	Modulbereiche	Lehrveranstaltung	Modulverantwortlich	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	ΣSWS	Σ ECTS
Wahlteil: Zu wählen ist ein Sportwissenschaftliches Berufsfeld																	
Sport	D-8: Sportwissenschaftliches Berufsfeld 1: Leistungssport	D-8-1 Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft II	Sportwissenschaft I									1	2			5	7
		D-8-2 Seminar Komplexe Leistungs- und Wettkampfdiagnostik	Sportwissenschaft I											2	5		
	D-9: Sportwissenschaftliches Berufsfeld 2: Gesundheits- und Fitnesssport	D-9-1 Vorlesung Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health	Sportwissenschaft III										2	3		6	
		D-9-2 Hauptseminar Berufs- und Handlungsfelder im Bereich Gesundheit und Fitness	Sportwissenschaft III, IV										2	3			
		D-9-3 Gruppenfitness / Fitnesstrends (Hauptseminar)	Sportwissenschaft VI										2	2	x		
	D-10: Sportwissenschaftliches Berufsfeld 3: Sportökologie und Outdoorsport	D-10-1 Allgemeine Ökologie	Sportwissenschaft V										2	2,5		5	
		D-10-2 Hauptseminar Sportökologie	Sportwissenschaft V							x	X			2	3		
		D-10-3 Hauptseminar Grundlagen des Outdoorsports	Sportwissenschaft V							x	x			1	1,5		

				1		2		3		4		5		6			
				WS		SS		WS		SS		WS		SS			
Fachgebiet	Modulbereiche	Lehrveranstaltung	Modulverantwortlich	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	ΣSWS	Σ ECTS
Zu wählen sind Veranstaltung mit einem Umfang von insgesamt mind. 7 ECTS																	
Schlüsselqualifikationen	E: Schlüsselqualifikationen	E-1-1 Business English I	Sprachenzentrum							2	2,5					7	7
		E-1-2 Business English II	Sprachenzentrum									2	2,5				
		E-2 Exkursion	BWL VIII							1	1	x	X				
		E-3 Ringvorlesung Sportethik	Sportwissenschaft II, IV									2	2				
		E-4 Schlüsselqualifikationen (weitere Kurse)	Alle beteiligten Lehrstühle									2	2				
Praktikum	F: Praktikum		Sportwissenschaft												10		10
Bachelorarbeit	G: Bachelorarbeit		Sportwissenschaft, BWL, Jura												12		12

Σ	SUMME																180
---	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------

"x" weist auf eine Wahlmöglichkeit hin und entspricht der gleichen Wertigkeit, der beispielhaft in diesem Modul eingetragenen SWS und ECTS einer Lehrveranstaltung.